

Datensatz und Datenbausteine sowie Fehlerkatalog im BEA-Verfahren

Prüfungen des Vorlaufsatzes, der Meldedatensätze Kommunikation (DSKO) und Arbeitsbescheinigung bei zwischen- und überstaatlichem Recht (DSEU), der Datenbausteine und des Nachlaufsatzes

1 VOSZ - Vorlaufsatz

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

n mit x NK = numerisches Feld analog "n", jedoch mit x Nachkommastellen

K = Pflichtangabe, soweit bekannt

k = Kannangabe

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingung

Bezüglich des Aufbaus der Fehlernummern wird auf die allgemeinen Erläuterungen am Beginn des

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|-----------|-----|-----|-----|--------------------------------|---|--|
| 001 - 004 | 004 | an | M | KENNUNG KE | Kennung des Vorlauf- satzes VOSZ | Zulässig ist nur "VOSZ". Fehlernummer: VOSZv01 Zulässig ist nur die Datenlänge 105. Fehlernummer: VOSZv99 |
| 005 - 009 | 005 | an | M | VERFAHRENS- MERKMAL VFMM | Merkmal, um welche Art von Datenaustausch es sich handelt: AGTBA = Meldungen der Arbeitgeber an die Bundesagentur für Arbeit BATAG = (Verarbeitings/Fehlermeldungen der BA an die Arbeitgeber) | Zulässig ist nur "AGTBA" oder "BATAG" Fehlernummer: VOSZv10 |
| 010 - 024 | 015 | an | M | BBNR- ABSENDER BBNRAB | Betriebsnummer des Absenders der Datei (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen). Bei Dateien der Arbeitgeber ist die Betriebsnummer eines Arbeitgebers/ Rechenzentrums/ Steuerberaters anzugeben. nnnnnnnn | Prüfung, ob es sich um eine zulässige Absender-Betriebsnummer handelt. Zulässig sind 8 Stellen linksbündig mit 7 nachfolgenden Leerzeichen Fehlernummer: VOSZv25 |
| 025 - 039 | 015 | an | M | BBNR- EMPPFAENGER BBNREP | Betriebsnummer des Empfängers der Datei (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn | Zulässig ist nur die Betriebsnummer 76665732 Fehlernummer: VOSZv30 |
| 040 - 047 | 008 | n | M | DATUM- ERSTELLUNG ED | Datum der Erstellung der Datei in der Form: jhjmmmt | Das DATUM ERSTELLUNG muss logisch richtig und darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum und nicht kleiner als das Verarbeitungsdatum minus 6 Monate sein. Fehlernummer: VOSZv44 |
| 048 - 053 | 006 | n | M | LFD- DATEI-NR DTNR | Dateifolgenummer 000001 - 999999 | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: VOSZv50 |
| 054 - 103 | 050 | an | K | NAME- ABSENDER NAAB | Kurzbezeichnung des Absenders | Keine Prüfung. |
| 104 - 105 | 002 | n | M | VERSIONS-NR VERNR | Versionsnummer des Vorlaufsatzes 01 - 99 | Im Feld VERSIONS-NR ist nur der Wert 03 zulässig. Fehlernummer: VOSZv72 |

2 Datensatz: DSKO - Datensatz Kommunikation

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

n mit x NK = numerisches Feld analog "n", jedoch mit x Nachkommastellen

K = Pflichtangabe, soweit bekannt

k = Kannangabe

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingung

Bezüglich des Aufbaus der Fehlernummern wird auf die allgemeinen Erläuterungen am Beginn des

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt/Erläuterung | Prüfungen |
|---------------------|----|-----|-----|------|--------------------|-----------|
| Daten zur Steuerung | | | | | | |

| | | | | | | |
|---------------------------------|-----|----|---|-----------------------------------|--|---|
| 001 - 004 | 004 | an | M | KENNUNG KE | Kennung des Datensatzes Kommunikation DSKO | Zulässig ist nur "DSKO". Fehlernummer: DSKO001 Zulässig ist nur die Datenlänge 415. Fehlernummer: DSKO910 |
| 005 - 009 | 005 | an | M | VERFAHREN VF | Verfahren, für das der Datensatz bestimmt ist: ALG = BEA (Bescheinigungen elektronisch annehmen) (3 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) | Zulässig ist nur "ALG". Fehlernummer: DSKO005 |
| 010 - 024 | 015 | an | M | BBNR- ABSENDER BBNRAB | Betriebsnummer des Absenders der Datei (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen). Bei Dateien der Arbeitgeber ist die Betriebsnummer eines Arbeitgebers/ Rechenzentrums/ Steuerberaters anzugeben. nnnnnnnn | Feldinhalt muss identisch sein mit dem Inhalt des Feldes BBNR- ABSENDER (BBNRAB) der Datei aus dem Vorlaufsatz. Fehlernummer: DSKOv15 |
| 025 - 039 | 015 | an | M | BBNR-EMPFAENGER BBNREP | Betriebsnummer des Empfängers der Datei (Datenannahmestelle der Einzugsstelle; 8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) | Zulässig ist nur die Betriebsnummer 76665732 Fehlernummer: DSKOv20 |
| 040 - 041 | 002 | n | M | VERSIONS-NR VERNNR | Versionsnummer des übermittelten Daten- satzes Kommunikation (DSKO) 01 - 99 | Im Feld VERSIONS-NR ist nur der Wert 04 zulässig. Fehlernummer: DSKO042 |
| 042 - 061 | 020 | n | M | DATUM- ERSTELLUNG ED | Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes in der Form: jhjmmmt (Datum) hhmmss (Uhrzeit) msmsms (Mikrosekunde) (Wert > 0 in den letzten 6 Stellen optional) | Das Erstellungsdatum muss logisch richtig sein. Fehlernummer: DSKO052 Das Erstellungsdatum darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum sein. Fehlernummer: DSKO054 Die Uhrzeit muss logisch richtig sein. Fehlernummer: DSKO056 |
| Daten zur Fehlermittlung | | | | | | |
| 062 - 062 | 001 | n | M | FEHLERKENNZ FEKZ | Kennzeichnung für fehlerhafte Datensätze 0 = Datensatz fehlerfrei 1 = Datensatz fehlerhaft | Bei Eingang der Bescheinigung wird ausschließlich folgende Plausi verwendet (erforderlich, da Feld fest im DS eingearbeitet und einen Wert <= 0 haben könnte) Zulässig ist nur "0". Fehlernummer: DSKO063 |
| 063 - 063 | 001 | n | M | FEHLER- ANZAHL FEAN | Anzahl der Fehler des Datensatzes in der Form: n | Bei Eingang der Bescheinigung wird ausschließlich folgende Plausi verwendet (erforderlich, da Feld fest im DS eingearbeitet und einen Wert <= 0 haben könnte) Zulässig ist nur "0". Fehlernummer: DSKO073 |
| 064 - 078 | 015 | an | M | BBNR- ERSTELLER BBNRER | Betriebsnummer des Erstellers der Datei. Sie ist identisch mit der Betriebsnummer des Absenders BBNR-ABSENDER (BBNRAB) der Datei (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen). nnnnnnnn | Zulässig sind 8 Stellen linksbündig mit 7 nachfolgenden Leerzeichen Fehlernummer: DSKOv85 |
| 079 - 085 | 007 | an | M | PRODUKT- IDENTIFIER PROD-ID | Produkt-Identifizier des geprüften Softwareproduktes, das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird. Sie wird von der ITSG, eindeutig für jedes systemuntersuchte Programm, vergeben. | Zulässig sind nur die von der ITSG vergebenen und gültigen Produktidentifikationen. Fehlernummer: DSKOv82 |

| | | | | | | |
|-----------|-----|----|---|---|---|--|
| 086 - 093 | 008 | an | M | MODIFIKATIONS-IDENTIFIER <i>MOD-ID</i> | Modifikations-Identifizierer des geprüften Softwareproduktes, das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird. Sie wird je geprüfter Produktversion von der ITSG vergeben. | Zulässig sind nur die von der ITSG vergebenen und gültigen Modifikationsidentifikationen. Fehlernummer: DSKOv84 Das Erstellungsdatum der Datei muss im Gültigkeitszeitraum der PROD-ID und MOD-ID einschließlich der Karenzzeit liegen. Fehlernummer: DSKOv86 |
| 094 - 123 | 030 | an | M | NAME1-ABSENDER <i>NAME1</i> | Name des Erstellers der Datei | Feldinhalt ist leer. Fehlernummer: DSKO500 |
| 124 - 153 | 030 | an | K | NAME2-ABSENDER <i>NAME2</i> | zweiter Namensbestandteil des Erstellers der Datei | Keine Prüfung. |
| 154 - 183 | 030 | an | K | NAME3-ABSENDER <i>NAME3</i> | dritter Namensbestandteil des Erstellers der Datei | Keine Prüfung. |
| 184 - 193 | 010 | an | M | PLZ-BETRIEB <i>PLZ</i> | Postleitzahl des Erstellers der Datei | Feldinhalt ist leer. Fehlernummer: DSKO530 |
| 194 - 227 | 034 | an | M | ORT-BETRIEB <i>ORT</i> | Betriebssitz des Erstellers der Datei | Feldinhalt ist leer Fehlernummer: DSKO540 |
| 228 - 260 | 033 | an | K | STRASSE-BETRIEB <i>STR</i> | Straße des Betriebssitzes des Erstellers der Datei | Keine Prüfung. |
| 261 - 269 | 009 | an | K | HAUS-NR-BETRIEB <i>NR</i> | Hausnummer des Betriebssitzes des Erstellers der Datei | Keine Prüfung. |
| 270 - 270 | 001 | an | M | ANREDE-ANSPRECH-PARTNER <i>ANR-AP</i> | Anrede des Ansprechpartners beim Ersteller der Datei M = männlich W = weiblich | Zulässig sind nur M oder W. Fehlernummer: DSKO570 |
| 271 - 300 | 030 | an | M | NAME-ANSPRECH-PARTNER <i>NAME-AP</i> | Name des Ansprechpartners beim Ersteller der Datei | Feldinhalt ist leer. Fehlernummer: DSKO580 |
| 301 - 320 | 020 | an | M | TELEFON-ANSPRECH-PARTNER <i>TEL-AP</i> | Rufnummer des Ansprechpartners beim Ersteller der Datei gemäß DIN 5008: Die Telefonnummer ist funktionsbezogen durch je ein Leerzeichen zu gliedern, vor der Durchwahlnummer steht ein Bindestrich. Beispiele: Einzelanschluss 04404 912145 Durchwahlanschluss 04401 922-122 International +49 4401 922-131 (Die länderbezogene Zusatznummer sollte durch das Zeichen + vor der Landesvorwahl dargestellt werden (z.B. statt 0049 besser +49)) | Feldinhalt ist leer. Fehlernummer: DSKO590 |
| 321 - 340 | 020 | an | K | FAX-ANSPRECH-PARTNER <i>FAX-AP</i> | Faxrufnummer des Ansprechpartners beim Ersteller der Datei gemäß DIN 5008: Die Faxnummer ist funktionsbezogen durch je ein Leerzeichen zu gliedern, vor der Durchwahlnummer steht ein Bindestrich. Beispiele: Einzelanschluss 04404 912145 Durchwahlanschluss 04401 922-122 International +49 4401 922-131 (Die länderbezogene Zusatznummer sollte durch das Zeichen + vor der Landesvorwahl dargestellt werden (z.B. statt 0049 besser +49)). | Keine Prüfung. |

| | | | | | | |
|------------------------------------|-----|----|---|--|---|--|
| 341 - 410 | 070 | an | M | EMAIL- EMPPFAENGER- PROTOKOLLE EMAIL-AP | Empfängers der Protokolle beim Ersteller der Datei, in der Form <user>@<host>. <domain>. <toleveldomain> user = Benutzername host = Rechnername zur Postverarbeitung domain = Bereichsname, in dem der Rechner steht toleveldomain = Bereich der Registrierung Beispiel: name@hrzu.tu-xx.de | Die E-Mail-Adresse des DEÜV-Ansprechpartners muss immer vorhanden sein. Fehlernummer: DSKO605 Zulässig sind Ausrufungszeichen, Anführungszeichen, Nummernzeichen, Dollar, Prozent, kommerzielles Und, Apostroph, runde Klammer auf, runde Klammer zu, Stern, plus, Komma, Bindestrich, Punkt, Schrägstrich, Ziffern 0-9, Doppelpunkt, Semikolon, kleiner als, gleich, größer als, Fragezeichen, Paragraph (§), AT- Zeichen (@), Großbuchstaben (A - Z, Ä, Ö, Ü), Zirkumflex, Unterstreichung, Gravis, Kleinbuchstaben (a - z, ä, ö, ü). Fehlernummer: DSKO610 Das Zeichen "@" oder "\$" muss einmal vorhanden sein. Das Zeichen "@" oder "\$" darf nur einmal vorhanden sein. Das Zeichen "@" oder "\$" darf nicht am Anfang oder am Ende des Feldes vorhanden sein. Fehlernummer: DSKO612 Anmerkung: Das Zeichen "@" ist unter DOS, Windows und UNIX zu verwenden. Das Zeichen "\$" gilt für Host-Anwender (mangels AT-Zeichen im EBCDIC- und 7-Bit-Code). Die hexadezimale Verschlüsselung entspricht in beiden Fällen x'40'. |
| 411 - 415 | 003 | an | M | RESERVE | Blank = Grundstellung | Zulässig ist nur die Grundstellung . Fehlernummer: DSKO900 |
| Daten zum Fehlersachverhalt | | | | | | |
| 416 - xxx | | | | | Es folgen ggf. ein oder mehrere Datenbausteine DBFE- Fehler gemäß den Angaben im FEKZ. Die Anzahl der Fehler-Datenbausteine ergibt sich aus Feld FEAN. | |

3 Datensatz: DSEU - Datensatz Arbeitsbescheinigung bei zwischen- und überstaatlichem Recht

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

n mit x NK = numerisches Feld analog "n", jedoch mit x Nachkommastellen

K = Pflichtangabe, soweit bekannt

k = Kannangabe

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingung

Bezüglich des Aufbaus der Fehlernummern wird auf die allgemeinen Erläuterungen am Beginn des

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt/Erläuterung | Prüfungen |
|----------------------------|-----|-----|-----|-------------------------|--|---|
| Daten zur Steuerung | | | | | | |
| 001 - 004 | 004 | an | M | KENNUNG KE | Kennung, um welchen Datensatz es sich handelt DSEU | Das Feld "KE" darf nur die Werte "DSAB", "DSEU" oder "DSNE" enthalten. Fehlernummer DSBU001 |
| 005 - 006 | 002 | n | M | VERSIONS-NR VERN | Versionsnummer des übermittelten Datensatzes 01 - 99 Zulässig ist der Wert „03“ für diese Version. | Zulässig ist nur der Wert „03“ bis zur Bekanntgabe einer neuen Versionsnummer. Fehlernummer: DSEU044 |
| 007 - 011 | 005 | an | M | VERFAHREN VF | Verfahren, für das der Datensatz bestimmt ist: ALG = BEA (Bescheinigungen elektronisch annehmen) (3 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) | Im Feld VERFAHREN ist nur ALG zulässig Fehlernummer: DSEU007 |
| 012 - 026 | 015 | an | M | BBNR-ABSENDER BBNRAB | Betriebsnummer des Absenders der Datei (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen). Bei Dateien der Arbeitgeber ist die Betriebsnummer eines Arbeitgebers/ Rechenzentrums/ Steuerberaters anzugeben. nnnnnnnn | Die Betriebsnummer ist gemäß Ziffer 1.3.2.2 gRS DEÜV zu prüfen. Fehlernummer: DSEU020 |

| | | | | | | |
|-----------------------------------|-----|----|---|-------------------------------|--|---|
| 027 - 046 | 020 | n | M | DATUM-ERSTELLUNG <i>ED</i> | Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes in der Form: jhjmmmt (Datum) hhmmss (Uhrzeit) mmsms (Mikrosekunde) (Wert > 0 in den letzten 6 Stellen optional) | Das Erstellungsdatum muss logisch richtig sein. Fehlernummer: DSEU052 Das Erstellungsdatum darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum sein. Fehlernummer: DSEU054 Die Uhrzeit muss logisch richtig sein. Fehlernummer: DSEU056 |
| Daten zur Fehlermitteilung | | | | | | |
| 047 - 047 | 001 | n | M | FEHLERKENNZ <i>FEKZ</i> | Kennzeichnung für fehlerhafte Datensätze 0 = Datensatz fehlerfrei 1 = Datensatz fehlerhaft | Bei Eingang der Bescheinigung wird ausschließlich folgende Plausi verwendet (erforderlich, da Feld fest im DS eingearbeitet und einen Wert <> 0 haben könnte) Zulässig ist nur "0". Fehlernummer: DSEU065 |
| 048 - 048 | 001 | n | M | FEHLERANZAHL <i>FEAN</i> | Anzahl der Fehler des Datensatzes in der Form: n | Bei Eingang der Bescheinigung wird ausschließlich folgende Plausi verwendet (erforderlich, da Feld fest im DS eingearbeitet und einen Wert <> 0 haben könnte) Zulässig ist nur "0". Fehlernummer: DSEU073 |
| Daten zur Identifikation | | | | | | |
| 049 - 060 | 012 | an | M | VSNR <i>VSNR</i> | Versicherungsnummer in der Form: bbttmmjjassp | Prüfung auf Vollständigkeit und zulässige Zeichen. Im numerischen Teil (Stellen 1-8 und 10-12) sind nur Ziffern und für den Anfangsbuchstaben des Namens (Stelle 9) nur ein Großbuchstabe (ohne Umlaute) zugelassen. Fehlernummer: DSEU082 Die Bereichsnummer (Stellen 1-2) ist auf Zulässigkeit zu prüfen. Zulässig sind die Nummern „02“ - „04“, „08“ - „21“, „23“ - „26“, „28“, „29“, „38“, „39“, „42“ - „44“, „48“ - „61“, „63“ - „66“, „68“, „69“, „78“ - „82“ oder „89“. Fehlernummer: DSEU084 Das Geburtsdatum muss grundsätzlich logisch richtig sein. Nähere Beschreibung des Aufbaus des Geburtsdatums s. 3.1.1.2 gRS DEÜV. Fehlernummer: DSEU086 |
| | | | | | | Die letzte Ziffer der Versicherungsnummer ist die Prüfziffer; sie ist auf Richtigkeit zu prüfen. Die Prüfziffer der Versicherungsnummer wird wie folgt gebildet: – Der Buchstabe wird durch eine zweistellige Zahl ersetzt, welche die Position des Buchstabens im Alphabet (01 bis 26) kennzeichnet. – Die Ziffern der damit zwölfstelligen Nummer werden - an der ersten Stelle beginnend - mit den Faktoren 2, 1, 2, 5, 7, 1, 2, 1, 2, 1, 2 und 1 multipliziert. – Von den Produkten werden die Quersummen gebildet. Die Quersummen werden addiert. Die Summe wird durch 10 dividiert. Der verbleibende Rest ist die Prüfziffer. – Die zweistellige Verschlüsselung des Buchstabens wird wieder durch den Buchstaben ersetzt; die Versicherungsnummer besteht damit aus elf Informationsstellen und einer Prüfziffer, zusammen zwölf Stellen. Fehlernummer: DSEU088 |
| 061 - 075 | 015 | an | M | BBNR-VU <i>BBNRVU</i> | Betriebsnummer des Verursachers des Datensatzes (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Bei Meldungen zwischen dem Arbeitgeber und der Datenannahmestelle ist hier die Betriebsnummer des Beschäftigungsbetriebes anzugeben. nnnnnnnn | Es ist die Betriebsnummer gemäß Ziffer 1.3.2.2 gRS DEÜV zu prüfen. Fehlernummer: DSEU142 |

| | | | | | | |
|--|-----|----|---|--|---|---|
| 076 - 095 | 020 | an | K | AKTENZEICHEN- VERURSACHER AZVU | Dieses Feld steht dem Verursacher zur Verfügung. Bei Meldungen zwischen dem Arbeitgeber und der BA: z. B. Aktenzeichen / Personalnummer des / der Beschäftigten. | Keine Prüfung. |
| 096 - 110 | 015 | an | K | BBNR-ABRECHNUNGS- STELLE BBNRAS | Betriebsnummer der Abrechnungsstelle (z.B. Steuerberater - 8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn | Das Feld kann auch auf Grundstellung stehen; sofern eine Betriebsnummer angegeben wurde, ist sie gemäß Ziffer 1.3.2.2 gRS DEÜV zu prüfen. Fehlernummer: DSEU190 |
| 111 - 142 | 32 | an | K | DATENSATZ-ID DSID | Dieses Feld steht dem Verursacher zur freien Verfügung. | Keine Prüfung. |
| 143 - 150 | 8 | | | RESERVE | | Keine Prüfung. |
| 151 - 158 | 008 | n | M | AV BEGINN AVBEG | Beginn des Arbeits-verhältnisses in der Form: jhjmmt Hinweis: Bei mehreren Arbeits-verhältnissen beim gleichen Arbeitgeber sind jeweils eigene Datensätze zu liefern. | Zulässig sind logisch richtige Datumsangaben. Fehlernummer: DSEU012 Monat (jhjmm) darf nicht mehr als hundert Jahre in der Vergangenheit liegen Fehlernummer: DSEU014 |
| Kennzeichen, welche und wie viele Datenbausteine vorhanden sind | | | | | | |
| 159 - 159 | 001 | an | M | MM-NAME MMNA | Datenbaustein DBNA – Name: J = Namensdaten vorhanden | Zulässig ist nur „J“. Fehlernummer: DSEU270 Bei MMNA = „J“ muss der Datenbaustein DBNA - Name vorhanden sein. Fehlernummer: DSEU931 |
| 160 - 160 | 001 | an | M | MM-ANSCHRIFT MMAN | Datenbaustein DBAN – Anschrift: J = Anschriftsangaben vorhanden | Zulässig ist nur „J“. Fehlernummer: DSEU290 Bei MMAN = „J“ muss der Datenbaustein DBAN - Anschrift vorhanden sein. Fehlernummer: DSEU933 |
| 161 - 161 | 001 | an | M | MM-ARBEITGEBER MMAG | Datenbaustein DBAG – Arbeitgeberangaben: J = Arbeitgeberangaben vorhanden | Zulässig ist nur „J“. Fehlernummer: DSEU650 Bei MMAG = „J“ muss der Datenbaustein DBAG – Arbeitgeberangaben vorhanden sein. Fehlernummer: DSEU652 |
| 162 - 162 | 001 | an | M | MM-ABWEICHENDER BESCHAEFTIGUNGORT MMAB | Datenbaustein DBAB – von Arbeitgeberanschrift abweichender Beschäftigungsort: N = kein abweichender Beschäftigungsort J = abweichender Beschäftigungsort | Zulässig ist „N“ oder „J“. Fehlernummer: DSEU660 Bei MMAB = „J“ muss der Datenbaustein DBAB – ABWEICHENDER BESCHAEFTIGUNGORT vorhanden sein. Fehlernummer: DSEU662 |
| 163 - 164 | 002 | n | M | MM-STEUERLICHE ECKDATEN MMSE | Datenbaustein DBSE – steuerliche Eckdaten: Anzahl der Datenbausteine nn | Zulässig sind nur Nummern von "01" bis "99". Fehlernummer: DSEU665 |
| 165 - 166 | 002 | n | K | RESERVE | RESERVE | |
| 167 - 167 | 001 | an | M | MM-SOZIALVERSICHERUNGS- DATEN A MMSA | Datenbaustein DBSA – Sozialversicherungsdaten A: J = SV-Daten vorhanden | Zulässig ist nur „J“. Fehlernummer: DSEU750 Bei MMSA = „J“ muss der Datenbaustein DBSA – Sozialversicherungsdaten A vorhanden sein. Fehlernummer: DSEU751 |
| 168 - 169 | 002 | n | M | MM-SOZIALVERSICHERUNGS- DATEN B MMSB | Datenbaustein DBSB – Sozialversicherungsdaten B: Anzahl der Datenbausteine nn | Im Feld MM-SB sind nur die Nummern von "00" bis "99" zulässig Fehlernummer: DSEU760 Bei MMSB > 00 muss der Datenbaustein DBSB – Sozialversicherungsdaten B vorhanden sein. Fehlernummer: DSEU761 |
| 170 - 171 | 002 | n | M | MM- ARBEITSZEIT EU MMZU | Datenbaustein DBEZ – Arbeitszeit EU: Anzahl der Datenbausteine nn | Zulässig sind nur Nummern von "01" bis "99". Fehlernummer: DSEU667 |

| | | | | | | |
|------------------------------------|-----|----|---|----------------------------|---|---|
| 172 - 173 | 002 | n | M | MM-Entgeltdaten EU MMEE | Datenbaustein DBEE - Entgeltdaten EU: Anzahl der Datenbausteine nn | Zulässig sind nur Nummern von "01" bis "99". Fehlernummer: DSEU668 |
| 174 - 175 | 002 | n | M | MM-FEHLZEITEN MMFZ | Datenbaustein DBFZ – Fehlzeiten: Anzahl der Datenbausteine nn | Im Feld MM-FEHLZEITEN sind nur die Nummern von "00" bis "99" zulässig Fehlernummer: DSEU670 Bei MMFZ > 00 muss der Datenbaustein-DBFZ – Fehlzeiten vorhanden sein. Fehlernummer: DSEU672 |
| 176 - 176 | 001 | an | M | MM-KUENDIGUNG-EU MMKU | Datenbaustein DBKU – Kündigung/ Entlassung EU: J = DBKU-Daten vorhanden | Zulässig ist nur „J“. Fehlernummer: DSEU740 Bei MMKU = „J“ muss der Datenbaustein DBKU – Kündigung / Entlassung EU GENAU EINMAL vorhanden sein. Fehlernummer: DSEU742 |
| Daten zum Sachverhalt | | | | | | |
| 177 - xxx | | | | | Es folgen ggf. die Daten gemäß den Angaben zu den Feldern 159 - 176 Die Reihenfolge der Datenbausteine ist wie in der nächsten Spalte beschrieben: | - DBNA - Name - DBAN - Anschrift - DBAG - Arbeitgeberangaben - DBAB - von der Arbeitgeberanschrift abweichender Beschäftigungsort - DBSE - Steuerliche Eckdaten - DBSA - Sozialversicherungsdaten A - DBSB - Sozialversicherungsdaten B - DBEZ - Arbeitszeit EU - DBEE - Entgeltdaten EU - DBFZ - Fehlzeiten - DBKU - Kündigung / Entlassung EU |
| Daten zum Fehlersachverhalt | | | | | | |
| xxx - xxx | | | | | Es folgen ggf. ein oder mehrere Datenbausteine DBFE- Fehler gemäß den Angaben im FEKZ. Die Anzahl der Fehler-Datenbausteine ergibt sich aus Feld FEAN. | |

3.1 Datenbaustein: DBNA - Name

Prüfung gemäß DEÜV; siehe Anlage 9 Punkt 4.2 des gemeinsamen Rundschreibens "Gemeinsames Meldeverfahren zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung" vom 15.07.1998 in der jeweils gültigen Fassung.

Hinweis: Die Änderung eines Namens ist über dieses Verfahren nicht zulässig.
An der Stelle 125 des Datenbausteins ist daher nur Grundstellung zulässig.

Anmerkung: Änderungen des Namens sind nur über das DEÜV - Verfahren zulässig.

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

n mit x NK = numerisches Feld analog "n", jedoch mit x Nachkommastellen

K = Pflichtangabe, soweit bekannt

k = Kannangabe

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingung

Bezüglich des Aufbaus der Fehlernummern wird auf die allgemeinen Erläuterungen am Beginn des

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt/Erläuterung | Prüfungen |
|----------------------------|-----|-----|-----|---------------|--|--|
| Daten zur Steuerung | | | | | | |
| 001 – 004 | 004 | an | M | KENNUNG KE | Kennung, um welchen Datensatz es sich handelt DBNA | Zulässig ist nur „DBNA“. Fehlernummer: DBNA001 Zulässig ist nur die Datenlänge 125. Fehlernummer: DBNA910 |

| | | | | | | |
|-----------|-----|----|---|----------------------|--------------|--|
| 005 - 034 | 030 | an | M | FAMILIENNAME FMNA | Familienname | <p>Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1 gRS DEÜV.</p> <p>Der Familienname muss immer vorhanden sein. Fehlernummer: DBNA005</p> <p>Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinanderfolgen. Fehlernummer: DBNA010</p> <p>Mindestens 3 gleiche aufeinanderfolgende Buchstaben am Beginn des Familiennamens sind unzulässig. Fehlernummer: DBNA011</p> <p>Vor und nach Bindestrichen sind keine Leerzeichen erlaubt. Fehlernummer: DBNA012</p> <p>Zulässig sind Buchstaben, Leerzeichen, Bindestriche, Hochkommata, Ziffern, Klammern oder ein Punkt Fehlernummer: DBNA014</p> <p>Der Familienname enthält mehr als 2 Ziffern oder 2 Ziffern, die nicht unmittelbar hintereinander stehen. Fehlernummer: DBNA015</p> |
| | | | | | | <p>Vor einer Ziffer muss ein Leerzeichen stehen (Maier 3). Fehlernummer: DBNA018</p> <p>Auf der ersten Stelle des Familiennamens ist nur ein Buchstabe ungleich „ß“ oder ein Hochkomma zugelassen. Fehlernummer: DBNA020</p> <p>Das Pluszeichen ist nur auf der ersten Stelle zulässig und die restlichen Stellen müssen Grundstellung (Leerzeichen) sein. Hinweis: Ist ein Pluszeichen auf der ersten Stelle vorhanden und die restlichen Stellen enthalten Leerzeichen (Grundstellung), dann sind die nachfolgenden Prüfungen des Feldes FMNA nicht durchzuführen. Fehlernummer: DBNA021</p> <p>Auf der letzten Stelle des Familiennamens ist nur ein Buchstabe, eine Ziffer, eine schließende Klammer, ein Punkt oder ein Hochkomma zugelassen. Fehlernummer: DBNA022</p> <p>Doppel-Familiennamen sind Namen, die aus mehreren Teilen bestehen, die mit Bindestrich oder Hochkomma verbunden sein können. Sie sind wie folgt zu verschlüsseln: Breit-Großmann oder Dominiguez-de-Lopez Bei zusammengesetzten Familiennamen sind die einzelnen Namensteile durch ein Leerzeichen zu teilen: Ali Ben Amar Dea</p> |
| 035-064 | 030 | an | M | VORNAME VONA | Vorname | <p>Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1 gRS DEÜV.</p> <p>Bei mehreren Vornamen ist nur der Rufname anzugeben. Mehrfach-Rufnamen sind zulässig. Sie werden durch einen Bindestrich oder durch ein Leerzeichen getrennt.</p> <p>Der Vorname muss immer vorhanden sein. Fehlernummer: DBNA028</p> <p>Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinander folgen. Fehlernummer: DBNA030</p> <p>Mindestens 3 gleiche aufeinander folgende Buchstaben am Beginn des Vornamens sind unzulässig. Fehlernummer: DBNA031</p> <p>Vor und nach Bindestrichen sind keine Leerzeichen erlaubt. Fehlernummer: DBNA032</p> <p>Zulässig sind Buchstaben, Bindestriche, Leerzeichen oder ein Hochkomma. Fehlernummer: DBNA034</p> <p>Unzulässiger fiktiver Vorname (z.B. ohne, unbekannt). Fehlernummer: DBNA035</p> <p>Auf der ersten Stelle des Vornamens ist nur ein Buchstabe ungleich „ß“ und auf der letzten Stelle ist nur ein Buchstabe oder ein Hochkomma zugelassen. Fehlernummer: DBNA036</p> |

| | | | | | | |
|---------|-----|----|---|----------------------|--------------|--|
| | | | | | | <p>Das Pluszeichen ist nur auf der ersten Stelle zulässig und die restlichen Stellen müssen Grundstellung (Leerzeichen) sein. Fehlernummer: DBNA037</p> <p>Es ist eine unzulässige Kombination von Vor- und Familienname angegeben (z. B. Storno, Storno). Fehlernummer: DBNA038</p> <p>Das Pluszeichen ist entweder im Feld FMNA oder VONA zulässig. Hinweis: Ist ein Pluszeichen auf der ersten Stelle vorhanden und die restlichen Stellen enthalten Leerzeichen (Grundstellung), dann sind die nachfolgenden Prüfungen des Feldes VONA nicht durchzuführen. Fehlernummer: DBNA039</p> |
| 065-084 | 020 | an | K | VORSATZWORT VOSA | Vorsatzwort | <p>Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1 gRS DEÜV.</p> <p>Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinanderfolgen. Fehlernummer: DBNA040</p> <p>Zulässig sind Buchstaben, Leerzeichen, Hochkommata oder Punkte. Fehlernummer: DBNA044</p> <p>Auf der ersten Stelle des Vorsatzwortes ist nur ein Buchstabe zugelassen. Fehlernummer: DBNA046</p> <p>Vor einem Punkt ist mindestens ein Buchstabe erforderlich. Fehlernummer: DBNA048</p> <p>Zulässig sind nur die Vorsatzworte der Anlage „Tabelle der gültigen Vorsatzworte“ (Anlage 6). Der Prüfung auf Zulässigkeit ist nur der Teil bis zum ersten Zeichen ungleich Alpha zugrunde zu legen. Fehlernummer: DBNA050</p> |
| 085-104 | 020 | an | K | NAMENSZUSATZ NAZU | Namenszusatz | <p>Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1 gRS DEÜV.</p> <p>Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinanderfolgen. Fehlernummer: DBNA060</p> <p>Zulässig sind Buchstaben, Leerzeichen, Hochkommata oder Punkte. Fehlernummer: DBNA064</p> <p>Auf der ersten Stelle des Namenszusatzes ist nur ein Buchstabe zugelassen. Fehlernummer: DBNA066</p> <p>Vor einem Punkt ist mindestens ein Buchstabe erforderlich. Fehlernummer: DBNA068</p> <p>Zulässig sind nur die Namenszusätze der Anlage „Tabelle der gültigen Namenszusätze“ (Anlage 7 gRS DEÜV). Fehlernummer: DBNA070</p> |

| | | | | | | |
|---------|-----|----|---|----------------|-----------------------|---|
| 105-124 | 020 | an | K | TITEL TITEL | Titel | <p>Titel sind akademische Grade, wie z. B. Prof., Dr. med., Dipl.-Ing. (FH).</p> <p>Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1 gRS DEÜV.</p> <p>Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinander folgen. Fehlernummer: DBNA080</p> <p>Mindestens 3 gleiche aufeinander folgende Buchstaben am Beginn des Titels sind unzulässig. Fehlernummer: DBNA081</p> <p>Vor und nach Bindestrichen sind keine Leerzeichen erlaubt. Fehlernummer: DBNA082</p> <p>Zulässig sind Buchstaben, Leerzeichen, Punkte, Bindestriche oder Klammern. Fehlernummer: DBNA084</p> <p>Auf der ersten Stelle des Titels ist nur ein Buchstabe zugelassen. Fehlernummer: DBNA086</p> <p>Vor einem Punkt ist mindestens ein Buchstabe erforderlich. Fehlernummer: DBNA088</p> <p>Auf der letzten Stelle des Titels ist nur ein Buchstabe, ein Punkt oder eine rechte Klammer zugelassen. Fehlernummer: DBNA089</p> |
| 125-125 | 001 | an | K | RESERVE | Blank = Grundstellung | Keine Prüfung |

3.2 Datenbaustein: DBAN - Anschrift

Prüfung gemäß DEÜV: siehe Anlage 9 Punkt 4.4 des gemeinsamen Rundschreibens "Gemeinsames Meldeverfahren zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung" vom 15.07.1998 in der jeweils gültigen Fassung.

Anmerkung: Änderungen der Anschrift sind nur über das DEÜV - Verfahren zulässig.

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

n mit x NK = numerisches Feld analog "n", jedoch mit x Nachkommastellen

K = Pflichtangabe, soweit bekannt

k = Kannangabe

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingung

Bezüglich des Aufbaus der Fehlernummern wird auf die allgemeinen Erläuterungen am Beginn des

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt/Erläuterung | Prüfungen |
|----------------------------|-----|-----|-----|----------------------|--|--|
| Daten zur Steuerung | | | | | | |
| 001 - 004 | 004 | an | M | KENNUNG KE | Kennung, um welchen Datensatz es sich handelt DBAN | Zulässig ist nur „DBAN“. Fehlernummer: DBAN001 Zulässig ist nur die Datenlänge 133. Fehlernummer: DBAN910 |
| 005 - 007 | 003 | an | K | LAENDERKENNZ LDKZ | Bei ausländischen Anschriften muss hier das Länder-(Kfz)-Kennzeichen angegeben werden. | Bei Inlandsanschriften ist das LDKZ mit „D“, „OFW“ oder Leerzeichen zu verschlüsseln. Bei Auslandsanschriften (LDKZ ungleich „D“, „OFW“ oder Leerzeichen) ist das LDKZ gemäß Anlage 8 gRS DEÜV anzugeben. Fehlernummer: DBAN012 Bei Meldungen von Auslandsanschriften ist die Angabe des Länderkennzeichens für Jugoslawien, Serbien-Montenegro oder Sudan (LDKZ = „YU“, „SCG“ oder "SUD") unzulässig. Fehlernummer: DBAN013 |

| | | | | | | |
|---------|-----|----|---|----------------|--|---|
| 008-017 | 010 | an | m | PLZ PLZ | <p>Postleitzahl Bei inländischen Anschriften muss die Postleitzahl 5 Stellen numerisch sein (linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen).</p> | <p>Nur bei Meldungen von Anschriften für Personen ohne festen Wohnsitz und bei Auslandsanschriften (LDKZ ≠ Leerzeichen und "D") ist im Feld PLZ die Grundstellung (Leerzeichen) zulässig. Fehlernummer: DBAN018</p> <p>Bei Inlandsanschriften sind nur die gültigen Postleitzahlen im Rahmen der Ziffern "01000" bis "99999" zulässig. Fehlernummer: DBAN020</p> <p>Bei Auslandsanschriften (LDKZ ≠ Leerzeichen, „D“ und „OFW“) sind Buchstaben, Ziffern, Bindestriche oder Leerzeichen zulässig. Fehlernummer: DBAN022</p> <p>Bindestriche dürfen nicht mehrfach aufeinander folgen. Fehlernummer: DBAN024</p> <p>Bei den in der Anlage 18 gRS DEÜV aufgeführten Auslandsanschriften sind nur die beschriebenen Formate der Postleitzahl zulässig. Fehlernummer: DBAN026</p> |
| 018-051 | 034 | an | m | WOHNORT ORT | Wohnort | <p>Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1 gRS DEÜV.</p> <p>Nur bei Meldungen von Anschriften für Personen ohne festen Wohnsitz (LDKZ = „OFW“) ist im Feld ORT die Grundstellung zulässig. Bei allen anderen Meldungen muss der Wohnort immer vorhanden sein. Fehlernummer: DBAN118</p> <p>Die folgenden Prüfungen erfolgen nur, wenn das Feld nicht auf Grundstellung steht:</p> <p>Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinander folgen. Fehlernummer: DBAN120</p> <p>Mindestens 3 gleiche aufeinander folgende Buchstaben am Beginn des Wohnortes sind unzulässig. Fehlernummer: DBAN121</p> <p>Auf der ersten Stelle des Wohnortes ist nur ein Buchstabe zugelassen. Fehlernummer: DBAN124</p> <p>Der Wohnort muss aus mindestens zwei Buchstaben bestehen. Fehlernummer: DBAN130</p> <p>Besonderheiten bei Inlandsanschriften:</p> <p>Es sind Buchstaben, Punkte, Kommata, Leerzeichen, Bindestriche, Schrägstriche oder Klammern zulässig. Fehlernummer: DBAN126</p> <p>Vor einem Punkt ist nur ein Buchstabe zugelassen. Fehlernummer: DBAN128</p> <p>Auf der letzten Stelle des Wohnortes ist nur ein Buchstabe, eine schließende Klammer oder ein Punkt zugelassen. Fehlernummer: DBAN132</p> <p>Besonderheiten bei Auslandsanschriften (LDKZ ≠ Leerzeichen, „D“ und „OFW“): Zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Leerzeichen, Punkte, Bindestriche, Kommata, Schrägstriche, Hochkommata oder Klammern. Fehlernummer: DBAN140</p> <p>Auf der letzten Stelle des Wohnortes ist nur eine Ziffer, ein Buchstabe, ein Punkt oder eine schließende Klammer zugelassen. Fehlernummer: DBAN144</p> |

| | | | | | | |
|---------|-----|----|---|---------------------|-------------------|---|
| 052-084 | 033 | an | K | STRASSE STR | Straße | <p>Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1 gRS DEÜV.</p> <p>Wenn die Hausnummer nicht separat abgelegt werden kann, ist es zulässig, die Hausnummer in das Feld Straße zu übernehmen. In solchen Fällen muss dann das Feld Hausnummer auf Grundstellung stehen.</p> <p>Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinander folgen. Fehlernummer: DBAN150</p> <p>Mindestens 3 gleiche aufeinander folgende Buchstaben am Beginn der Straße sind unzulässig, es sei denn, - die Straße beginnt mit „lll“ und an der 4. Stelle folgt ein Punkt, der nicht letztes Zeichen der Straße ist oder - die Straße beginnt mit der Zeichenfolge „MMM-Str“. Fehlernummer: DBAN151</p> <p>Bei Auslandsanschriften (LDKZ ≠ Leerzeichen, „D“ und „OFW“) muss immer eine Straße vorhanden sein. Fehlernummer: DBAN154</p> <p>Zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Leerzeichen, Punkte, Kommata, Bindestriche, Schrägstriche, Klammern, Hochkommata oder Anführungszeichen. Fehlernummer: DBAN156</p> |
| | | | | | | <p>Soweit eine Straße vorhanden ist, muss diese aus mindestens zwei Zeichen oder einem Großbuchstaben bestehen. Fehlernummer: DBAN158</p> <p>Auf der ersten Stelle der Straße ist nur ein Buchstabe, eine Ziffer, ein Hochkomma oder ein Anführungszeichen zugelassen. Fehlernummer: DBAN160</p> <p>Eine auf Stelle 1 beginnende Ziffernfolge muss von einem Buchstaben, einem Punkt, ein Leerzeichen oder einem Bindestrich gefolgt sein. Bei Auslandsanschriften ist auch ein Komma oder ein Schrägstrich als Folgezeichen zulässig. Fehlernummer: DBAN162</p> <p>Vor einer nicht auf Stelle 1 beginnenden Ziffernfolge muss ein Buchstabe, ein Leerzeichen oder ein Punkt stehen. Fehlernummer: DBAN164</p> <p>Vor einem Punkt muss ein Buchstabe oder eine Ziffer stehen. Fehlernummer: DBAN166</p> <p>Auf der letzten Stelle der Straße ist nur ein Buchstabe, eine Ziffer, ein Punkt, eine schließende Klammer, ein Anführungszeichen, ein Hochkomma oder ein Bindestrich zugelassen. Fehlernummer: DBAN168</p> |
| 085-093 | 009 | an | K | HAUS-NR NR | Hausnummer | <p>Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1 gRS DEÜV.</p> <p>Wenn die Hausnummer nicht separat abgelegt werden kann, ist es zulässig, die Hausnummer in das Feld Straße zu übernehmen. In solchen Fällen muss dann das Feld Hausnummer auf Grundstellung stehen.</p> <p>Die folgenden drei Prüfungen erfolgen nur, wenn das Feld nicht auf Grundstellung steht:</p> <p>Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinander folgen. Fehlernummer: DBAN170</p> <p>Zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Kommata, Leerzeichen, Binde- oder Schrägstriche und Punkte. Fehlernummer: DBAN174</p> <p>Das erste und das letzte Zeichen muss ein Buchstabe oder eine Ziffer sein. Fehlernummer: DBAN176</p> |
| 094-133 | 040 | an | K | ADR-ZUSATZ ADRZU | Anschriftenzusatz | <p>Als Anschriftenzusatz kann z. B. „Hinterhaus“ angegeben werden. Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1 gRS DEÜV.</p> |

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

n mit x NK = numerisches Feld analog "n", jedoch mit x Nachkommastellen

K = Pflichtangabe, soweit bekannt

k = Kannangabe

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingung

Bezüglich des Aufbaus der Fehlernummern wird auf die allgemeinen Erläuterungen am Beginn des

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt/Erläuterung | Prüfungen |
|-----------|-----|-----|-----|----------------------------------|--|--|
| 00 | 004 | an | M | KENNUNG KE | Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBAG | Zulässig ist nur „DBAG“. Fehlernummer: DBAG001 |
| 005 - 034 | 030 | an | M | ARBEITGEBER- NAME1 NAME1AG | Name des Arbeitgebers | Feldinhalt ist leer. Fehlernummer: DBAG010 |
| 035 - 064 | 030 | an | K | ARBEITGEBER- NAME2 NAME2AG | Zweiter Namensteil des Arbeitgebers | Keine Prüfung |
| 065 - 094 | 030 | an | K | ARBEITGEBER- NAME3 NAME3AG | Dritter Namensteil des Arbeitgebers | Keine Prüfung |
| 095 - 097 | 003 | an | K | AG-LAENDERKENNZ AGLDKZ | Bei ausländischen Anschriften muss hier das Länder-(Kfz)-Kennzeichen angegeben werden. | Bei Inlandsanschriften ist das AGLDKZ mit Leerzeichen oder 'D' zu verschlüsseln. Bei Auslandsanschriften (AGLDKZ ungleich „D“ oder Leerzeichen) ist das AGLDKZ gemäß Anlage 8 gRS DEÜV anzugeben. Fehlernummer: DBAG012 Bei Meldungen von Auslandsanschriften ist die Angabe des Länderkennzeichens für Jugoslawien, Serbien-Montenegro oder Sudan (BORTLDKZ = „YU“, „SCG“ oder "SUD") unzulässig. Fehlernummer: DBAG013 |
| 098 - 107 | 010 | an | M | AG-PLZ AGPLZ | Postleitzahl Bei inländischen Anschriften muss die Postleitzahl 5 Stellen numerisch sein (linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen). | Bei Inlandsanschriften sind nur die gültigen Postleitzahlen zulässig. Fehlernummer: DBAG020 Bindestriche dürfen nicht mehrfach aufeinander folgen. Fehlernummer: DBAG024 Bei den in der Anlage 18 gRS DEÜV aufgeführten Auslandsanschriften sind nur die beschriebenen Formate der Postleitzahl zulässig. Fehlernummer: DBAG026 |
| 108 - 141 | 034 | an | M | AG-ORT AGORT | Standort des Beschäftigungsbetriebs | Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1 gRS DEÜV. Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinander folgen. Fehlernummer: DBAG120 Mindestens 3 gleiche aufeinander folgende Buchstaben am Beginn des Standortes sind unzulässig. Fehlernummer: DBAG121 Auf der ersten Stelle des Standortes ist nur ein Buchstabe zugelassen. Fehlernummer: DBAG124 Der Standort muss aus mindestens zwei Buchstaben bestehen. Fehlernummer: DBAG130 Es sind Buchstaben, Ziffern, Punkte, Kommata, Leerzeichen, Bindestriche, Schrägstriche oder Klammern zulässig. Fehlernummer: DBAG126 Vor einem Punkt ist nur ein Buchstabe zugelassen. Fehlernummer: DBAG128 Auf der letzten Stelle des Standortes ist nur eine Ziffer, ein Buchstabe, ein Punkt oder eine rechte Klammer zugelassen. Fehlernummer: DBAG144 |

| | | | | | | |
|-----------|-----|----|---|--------------------------|-------------------|--|
| 142 - 174 | 033 | an | K | AG-STRASSE AGSTR | Straße | <p>Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1 gRS DEÜV.</p> <p>Wenn die Hausnummer nicht separat abgelegt werden kann, ist es zulässig, die Hausnummer in das Feld Straße zu übernehmen. In solchen Fällen muss dann das Feld Hausnummer auf Grundstellung stehen.</p> <p>Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinander folgen. Fehlernummer: DBAG150</p> <p>Mindestens 3 gleiche aufeinander folgende Buchstaben am Beginn der Straße sind unzulässig, es sei denn, - die Straße beginnt mit „III“ und an der 4. Stelle folgt ein Punkt, der nicht letztes Zeichen der Straße ist oder - die Straße beginnt mit der Zeichenfolge „MMM-Str“. Fehlernummer: DBAG151</p> <p>Zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Leerzeichen, Punkte, Kommata, Bindestriche, Schrägstriche, Apostroph, Klammern, Hochkommata oder Anführungszeichen. Fehlernummer: DBAG156</p> <p>Soweit eine Straße vorhanden ist, muss diese aus mindestens zwei Zeichen oder einem Großbuchstaben bestehen. Fehlernummer: DBAG158</p> |
| | | | | | | <p>Auf der ersten Stelle der Straße ist nur ein Buchstabe, eine Ziffer, ein Hochkomma, ein Apostroph oder ein Anführungszeichen zugelassen. Fehlernummer: DBAG160</p> <p>Eine auf Stelle 1 beginnende Ziffernfolge muss von einem Buchstaben, einem Punkt, einem Leerzeichen oder einem Bindestrich gefolgt sein. Fehlernummer: DBAG162</p> <p>Vor einer nicht auf Stelle 1 beginnenden Ziffernfolge muss ein Buchstabe, ein Leerzeichen oder ein Punkt stehen. Fehlernummer: DBAG164</p> <p>Vor einem Punkt muss ein Buchstabe oder eine Ziffer stehen. Fehlernummer: DBAG166</p> <p>Auf der letzten Stelle der Straße ist nur eine Ziffer, ein Buchstabe, ein Punkt, eine schließende (rechte) Klammer, ein Anführungszeichen, ein Hochkomma oder ein Bindestrich zugelassen. Fehlernummer: DBAG168</p> |
| 175 - 183 | 009 | an | K | AG-HAUS-NR AGHAUSNR | Hausnummer | <p>Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1 gRS DEÜV.</p> <p>Wenn die Hausnummer nicht separat abgelegt werden kann, ist es zulässig, die Hausnummer in das Feld Straße zu übernehmen. In solchen Fällen muss dann das Feld Hausnummer auf Grundstellung stehen.</p> <p>Die folgenden drei Prüfungen erfolgen nur, wenn das Feld nicht auf Grundstellung steht: Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinander folgen. Fehlernummer: DBAG170</p> <p>Zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Kommata, Leerzeichen, Binde- oder Schrägstriche und Punkte. Fehlernummer: DBAG174</p> <p>Das erste und das letzte Zeichen muss ein Buchstabe oder eine Ziffer sein. Fehlernummer: DBAG176</p> |
| 184 - 223 | 040 | an | K | AG-ADR-ZUSATZ AGADRZU | Anschriftenzusatz | <p>Als Anschriftenzusatz kann z. B. „Hinterhaus“ angegeben werden. Allgemeines siehe Ziffer 1.3.3.1. gRS DEÜV.</p> |

| | | | | | | |
|-----------|-----|----|---|--|---|---|
| 224 - 283 | 060 | an | K | NAME ANSPRECH-PARTNER ENTGELT AGAPE | Vor- und Familienname des Ansprechpartners beim Arbeitgeber für die Entgeltabrechnung | |
| 284 - 343 | 060 | an | m | NAME ANSPRECH-PARTNER PERSONAL AGAPP | Vor- und Familienname des Ansprechpartners beim Arbeitgeber für sonstige Personalfragen (insb. im Zusammenhang mit dem Ausscheiden aus dem Beschäftigungsverhältnis). | Grundstellung zulässig, wenn das Feld NAME ANSPRECHPARTNER ENTGELT (AGAPE) einen Wert enthält. Fehlernummer: DBAG240 |
| 344 - 368 | 025 | an | m | TEL-NUMMER ANSPRECH-PARTNER ENTGELT AGTELE | Telefonnummer des Ansprechpartners für die Entgeltabrechnung | Grundstellung unzulässig, wenn das Feld NAME ANSPRECHPARTNER ENTGELT (AGAPE) einen Wert enthält. Fehlernummer: DBAG228 |
| 369 - 393 | 025 | an | m | TEL-NUMMER ANSPRECH-PARTNER PERSONAL AGTELP | Telefonnummer des Ansprechpartners für sonstige Personalfragen (insb. im Zusammenhang mit dem Ausscheiden aus dem Beschäftigungsverhältnis) | Grundstellung unzulässig, wenn das Feld NAME ANSPRECHPARTNER PERSONAL (AGAPP) einen Wert enthält. Fehlernummer: DBAG230 |
| 394 - 463 | 070 | an | K | EMAILADRESSE ANSPRECH-PARTNER ENTGELT AGEMAILE | E-Mail-Adresse des Ansprechpartners für die Entgeltabrechnung | Email-Adresse Ansprechpartner Entgelt enthält unzulässige Zeichen. Wenn ungleich Grundstellung, sind zulässig: Ausrufungszeichen, Anführungszeichen, Nummernzeichen, Dollar, Prozent, kommerzielles Und, Apostroph, runde Klammer auf, runde Klammer zu, Stern, plus, Komma, Bindestrich, Punkt, Schrägstrich, Ziffern 0 – 9, Doppelpunkt, Semikolon, kleiner als, gleich, größer als, Fragezeichen, Paragraph (§), AT-Zeichen (@), Großbuchstaben (A – Z, Ä, Ö, Ü), Zirkumflex, Unterstreichung, Gravis, Kleinbuchstaben (a – z, ä, ö, ü). Fehlernummer: DBAG205 Email-Adresse Ansprechpartner Entgelt enthält unzulässige Zeichen. Wenn ungleich Grundstellung, muss das Zeichen „@“ oder „§“ einmal vorhanden sein. Das Zeichen „@“ oder „§“ darf nur einmal vorhanden sein. Das Zeichen „@“ oder „§“ darf nicht am Anfang oder am Ende des Feldes vorhanden sein. Fehlernummer: DBAG210 Eintragung nur dann zulässig, wenn das Feld NAME ANSPRECHPARTNER ENTGELT (AGAPE) einen Wert enthält. Fehlernummer: DBAG232 |
| 464 - 533 | 070 | an | K | EMAILADRESSE ANSPRECH-PARTNER PERSONAL AGEMAILP | E-Mail-Adresse des Ansprechpartners für sonstige Personalfragen (insb. im Zusammenhang mit dem Ausscheiden aus dem Beschäftigungsverhältnis). | Email-Adresse Ansprechpartner Personal enthält unzulässige Zeichen. Wenn ungleich Grundstellung, sind zulässig: Ausrufungszeichen, Anführungszeichen, Nummernzeichen, Dollar, Prozent, kommerzielles Und, Apostroph, runde Klammer auf, runde Klammer zu, Stern, plus, Komma, Bindestrich, Punkt, Schrägstrich, Ziffern 0 – 9, Doppelpunkt, Semikolon, kleiner als, gleich, größer als, Fragezeichen, Paragraph (§), AT-Zeichen (@), Großbuchstaben (A – Z, Ä, Ö, Ü), Zirkumflex, Unterstreichung, Gravis, Kleinbuchstaben (a – z, ä, ö, ü). Fehlernummer: DBAG215 Email-Adresse Ansprechpartner Personal enthält unzulässige Zeichen. Wenn ungleich Grundstellung, muss das Zeichen „@“ oder „§“ einmal vorhanden sein. Das Zeichen „@“ oder „§“ darf nur einmal vorhanden sein. Das Zeichen „@“ oder „§“ darf nicht am Anfang oder am Ende des Feldes vorhanden sein. Fehlernummer: DBAG216 Eintragung nur dann zulässig, wenn das Feld NAME ANSPRECHPARTNER PERSONAL (AGAPP) einen Wert enthält. Fehlernummer: DBAG234 |

3.4 Datenbaustein: DBAB - von der Arbeitgeberschrift abweichender Beschäftigungsort

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

n mit x NK = numerisches Feld analog "n", jedoch mit x Nachkommastellen

K = Pflichtangabe, soweit bekannt

k = Kannangabe

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingung

Bezüglich des Aufbaus der Fehlernummern wird auf die allgemeinen Erläuterungen am Beginn des

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt/Erläuterung | Prüfungen |
|-----------|-----|-----|-----|---|--|--|
| 001 - 004 | 004 | an | M | KENNUNG KE | Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBAB | Zulässig ist nur „DBAB“: Fehlernummer: DBAB001 |
| 005 - 007 | 003 | an | K | LAENDERKENNZ BESCHAEFTIG- UNGSORT BORTLDKZ | Bei ausländischen Anschriften muss hier das Länder-(Kfz)-Kennzeichen angegeben werden. | Bei Inlandsanschriften ist das BORTLDKZ mit Leerzeichen oder 'D' zu verschlüsseln. Bei Auslandsanschriften (BORTLDKZ ungleich 'D' oder Leerzeichen) ist das BORTLDKZ gemäß Anlage 8 gRS DEÜV anzugeben. Fehlernummer: DBAB012 Bei Meldungen von Auslandsanschriften ist die Angabe des Länderkennzeichens für Jugoslawien, Serbien-Montenegro oder Sudan (BORTLDKZ = „YU“, „SCG“ oder "SUD") unzulässig. Fehlernummer: DBAB013 |
| 008 - 017 | 010 | an | m | PLZ BESCHAEFTIG-UNGSORT BPLZ | Postleitzahl des Beschäftigungsortes Bei inländischen Anschriften muss die Postleitzahl 5 Stellen numerisch sein (linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen). | Bei Auslandsanschriften (BORTLDKZ ≠ "D" oder Leerzeichen) ist im Feld BPLZ die Grundstellung zulässig Fehlernummer: DBAB018 Bei Inlandsanschriften sind nur die gültigen Postleitzahlen zulässig. Fehlernummer: DBAB020 Bei Auslandsanschriften (BORTLDKZ ≠ "D" oder Leerzeichen) sind Buchstaben, Ziffern, Bindestrich oder Leerzeichen zulässig. Fehlernummer: DBAB022 Bei den in der Anlage 18 gRS DEÜV aufgeführten Auslandsanschriften sind nur die beschriebenen Formate der Postleitzahl zulässig. Fehlernummer: DBAB026 |
| 018 - 051 | 034 | an | m | BESCHAEFTIGUNGSORT BORT | Ort der Beschäftigung | Grundstellung zulässig, wenn ein Eintrag im Feld PLZ BESCHAEFTIGUNGSORT nicht vorhanden ist. Fehlernummer: DBAB122 Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinander folgen. Fehlernummer: DBAB120 Mindestens 3 gleiche aufeinander folgende Buchstaben am Beginn des Beschäftigungsortes sind unzulässig. Fehlernummer: DBAB121 Auf der ersten Stelle des Beschäftigungsortes ist nur ein Buchstabe zugelassen. Fehlernummer: DBAB124 Der Beschäftigungsort muss aus mindestens zwei Buchstaben bestehen. Fehlernummer: DBAB130 Besonderheiten bei Inlandsanschriften: Es sind Buchstaben, Punkte, Kommata, Leerzeichen, Bindestriche, Schrägstriche oder Klammern zulässig. Fehlernummer: DBAB126 Vor einem Punkt ist nur ein Buchstabe zugelassen. Fehlernummer: DBAB128 |
| | | | | | | Besonderheiten bei Auslandsanschriften (BORTLDKZ ≠ "D" oder Leerzeichen): Zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Leerzeichen, Punkte, Bindestriche, Kommata, Schrägstriche, Apostroph oder Klammern. Fehlernummer: DBAB140 Auf der letzten Stelle des Beschäftigungsortes ist nur eine Ziffer, ein Buchstabe, ein Punkt oder eine schließende Klammer zugelassen. Fehlernummer: DBAB144 |

3.5 Datenbaustein DBSE - Steuerliche Eckdaten

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

n mit x NK = numerisches Feld analog "n", jedoch mit x Nachkommastellen

K = Pflichtangabe, soweit bekannt

k = Kannangabe

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingung

Bezüglich des Aufbaus der Fehlernummern wird auf die allgemeinen Erläuterungen am Beginn des

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt/Erläuterung | Prüfungen |
|-----------|-----|------------|-----|---|--|---|
| 001 - 004 | 004 | an | M | KENNUNG KE | Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBSE | Im Feld Kennung des Datenbausteins (KE) ist nur DBSE zugelassen. Fehlernummer: DBSE001 |
| 005 - 005 | 001 | an | M | STEUERKLASSE STKL | Steuerklasse des Arbeitnehmers bzw. Grundstellung 1-6: gemäß der Steuerklassendefinition oder 0 (keine) | Zulässig sind die Ziffern „0“ bis „6“. Fehlernummer: DBSE022 |
| 006 - 009 | 004 | n mit 3 NK | K | FAKTOR FKT | Faktor der Steuerberechnung | Zulässig sind nur numerische Zeichen kleiner 1,000 oder Grundstellung. Fehlernummer: DBSE027 Bei Angabe eines Faktors (FKT) ist nur die Steuerklasse IV zulässig (STKL = 4). Fehlernummer: DBSE029 |
| 010 - 012 | 003 | n mit 1 NK | M | KINDER-FREIBETRAG KINDFRB | Kinderfreibetrag des Arbeitnehmers | Zulässig ist in der letzten Stelle „0“ oder „5“. Fehlernummer: DBSE032 Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DBSE035 |
| 013 - 020 | 008 | n | m | ÄNDERUNGEN STEUERECKDATEN BEGINN AESTEDATBEG | Änderungsdatum in der Form: jhjmmmt | Es muss genau einen Datenbaustein DBSE geben, für den gilt: Der Wert im Feld „AESTEDATBEG“ ist gleich Grundstellung. UND für alle ggf. weiteren vorhandenen Datenbausteine DBSE gilt: Der Wert im Feld „AESTEDATBEG“ muss ungleich Grundstellung sein. Fehlernummer: DBSE040 Zulässig sind logisch richtige Datumsangaben. Fehlernummer: DBSE041 |

3.6 Datenbaustein: DBSA - Sozialversicherungsdaten A

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

n mit x NK = numerisches Feld analog "n", jedoch mit x Nachkommastellen

K = Pflichtangabe, soweit bekannt

k = Kannangabe

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingung

Bezüglich des Aufbaus der Fehlernummern wird auf die allgemeinen Erläuterungen am Beginn des

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt/Erläuterung | Prüfungen |
|-----------|-----|-----|-----|---------------|--|---|
| 001 - 004 | 004 | an | M | KENNUNG KE | Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBSA | Zulässig ist nur DBSA Fehlernummer: DBSA001 |

| | | | | | | |
|---|-----|----|---|--|--|---|
| 005 - 008 | 004 | an | M | BEITRAGSGRUPPE A BYGRA | <p>Beitragsgruppenschlüssel ab Beginn des Arbeitsverhältnisses gemäß Anlage 16 der "Gemeinsamen Rundschreiben für die Datenerfassung und Datenübermittlung zur Sozialversicherung"</p> <p>http://www.gkv-datenaustausch.de/arbeitgeber/deu-ev/gemeinsame_rundschreiben/ge-meinsame_rundschreiben.jsp</p> <p>und Anlage 1 der „Gemeinsamen Grundsätze für die Datenerfassung und Datenübermittlung zur Sozialversicherung“ nach § 28b Abs. 2 SGB IV</p> <p>http://www.gkv-datenaustausch.de/arbeitgeber/deu-ev/deuev.jsp</p> <p>in der Form: nnnn Stelle 1 = KV Stelle 2 = RV Stelle 3 = ALV Stelle 4 = PV</p> | <p>Zulässig sind die Beitragsgruppen nach dem "Verzeichnis der zulässigen Kombinationen von Personengruppenschlüsseln und Beitragsgruppenschlüsseln" (Anlage 16 gRS DEÜV) sowie den „Schlüsselzahlen für Beitragsgruppen in den Meldungen nach der DEÜV“ (Anlage 1 gGS DEÜV)</p> <p>Fehlernummer: DBSA010</p> |
| 009 - 011 | 003 | n | m | PERSONEN-GRUPPE A PERSGRA | <p>Personengruppe ab Beginn des Arbeitsverhältnisses gemäß Anlage 3 der „Gemeinsamen Grundsätze für die Datenerfassung und Datenübermittlung zur Sozialversicherung“ nach § 28b Abs. 2 SGB IV</p> <p>nnn</p> <p>http://www.gkv-datenaustausch.de/arbeitgeber/deuev/deuev.jsp</p> | <p>Es sind nur die Personengruppen der Anlage „Schlüsselzahlen für Personengruppen in den Meldungen nach der DEÜV“ (Anlage 3 gGS DEÜV) zulässig.</p> <p>Fehlernummer: DBSA015</p> <p>Wenn es sich bei dem Bescheinigungstyp um eine Arbeitsbescheinigung (Kennung = DSAB) oder um eine Arbeitsbescheinigung EU (Kennung = DSEU) handelt, dann muss der Wert im Feld "PERSGRA" ungleich Grundstellung sein.</p> <p>Fehlernummer: DBSA020</p> <p>Es ist nur Grundstellung zulässig, wenn Bescheinigungstyp Nebeneinkommensbescheinigung (Kennung = DSNE) gemeldet wird.</p> <p>Fehlernummer: DBSA022</p> |
| Daten zur knappschaftlichen Rentenversicherung | | | | | | |
| 012 - 012 | 001 | an | m | KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG KNAPPRV | <p>Die Arbeitnehmerin/Der Arbeitnehmer gehört wegen ihrer/seiner Beschäftigung der knappschaftlichen Rentenversicherung an (knappschaftlicher Beitragssatz).</p> <p>J = ja N = nein</p> | <p>Zulässig ist nur "J" oder "N", wenn Bescheinigungstyp Arbeitsbescheinigung (Kennung = DSAB) gemeldet wird.</p> <p>Fehlernummer: DBSA025</p> <p>Es ist nur Grundstellung zulässig, wenn Bescheinigungstyp Arbeitsbescheinigung EU (Kennung = DSEU) oder Nebeneinkommensbescheinigung (Kennung = DSNE) gemeldet wird.</p> <p>Fehlernummer: DBSA027</p> |
| 013 - 020 | 008 | n | m | KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG BEGINN KNAPPRVBEG | <p>Beginn der knappschaftlichen Rentenversicherung (knappschaftlicher Beitragssatz)</p> <p>in der Form: jhjmmmt</p> | <p>Zulässig sind nur logisch richtige Datumsangaben oder Grundstellung.</p> <p>Fehlernummer: DBSA030</p> <p>Grundstellung unzulässig, wenn im Feld KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG (KNAPPRV) der Wert "J" gemeldet wird.</p> <p>Fehlernummer: DBSA035</p> |
| Daten zum Tätigkeitsschlüssel | | | | | | |

| | | | | | | |
|-----------|-----|----|---|------------------------|---|---|
| 021 - 029 | 009 | an | M | TAETIGKEITS-SC TTSC | Angabe der Tätigkeit die zuletzt ausgeübt wurde Hinweis: Die Angaben zur Tätigkeit nach dem Tätigkeits-schlüssel der Bundes-agentur für Arbeit gemäß Anlage 5, der Seiten 2 und 3 (Version 2010) des gemein-samen Rundschreibens „Gemeinsames Melde-verfahren zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenver-sicherung“ | Tätigkeitsschlüssel unzulässig bzw. entspricht nicht den Schlüsselziffern für Tätigkeitsschlüssel Fehlernummer: DBSA040 |
|-----------|-----|----|---|------------------------|---|---|

3.7 Datenbaustein: DBSB - Sozialversicherungsdaten B

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

n mit x NK = numerisches Feld analog "n", jedoch mit x Nachkommastellen

K = Pflichtangabe, soweit bekannt

k = Kannangabe

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingung

Bezüglich des Aufbaus der Fehlernummern wird auf die allgemeinen Erläuterungen am Beginn des

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt/Erläuterung | Prüfungen |
|-----------|-----|-----|-----|---|---|--|
| 001 - 004 | 004 | an | M | KENNUNG KE | Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBSB | Zulässig ist nur DBSB Fehlernummer: DBSB001 |
| 005 - 012 | 008 | n | M | PERSONENGRUPPE UND BEITRAGSGRUPPE AENDERUNG BEGINN PERSBYGRBEG | Beginn der Änderung der Personengruppe und/oder Beitragsgruppe in der Form: jhjmmmt | Der Wert aus PERSONENGRUPPE UND BEITRAGSGRUPPE AENDERUNG BEGINN (PERSBYGRBEG) darf nicht vor dem Wert aus ARBEITSVERHÄLTNIS BEGINN (AVBEG) liegen. Fehlernummer: DBSB010 Zulässig sind nur logisch richtige Datumsangaben. Fehlernummer: DBSB015 |
| 013 - 016 | 004 | an | M | BEITRAGSGRUPPE B BYGRB | Beitragsgruppenschlüssel gemäß Anlage 16 der "Gemeinsamen Rundschreiben für die Datenerfassung und Datenübermittlung zur Sozialversicherung" http://www.gkv-datenaustausch.de/arbeitgeber/deu ev/gemeinsame_rundschreiben/ge meinsame_rundschreiben.jsp und Anlage 1 der „Gemeinsamen Grundsätze für die Datenerfassung und Datenübermittlung zur Sozialversicherung“ nach § 28b Abs. 2 SGB IV http://www.gkv-datenaustausch.de/arbeitgeber/deu ev/deuev.jsp in der Form: nnnn Stelle 1 = KV Stelle 2 = RV Stelle 3 = ALV Stelle 4 = PV | Zulässig sind die Beitragsgruppen nach dem "Verzeichnis der zulässigen Kombinationen von Personengruppenschlüsseln und Beitragsgruppenschlüsseln" (Anlage 16 gRS DEÜV) sowie den „Schlüsselzahlen für Beitragsgruppen in den Meldungen nach der DEÜV“ (Anlage 1 gGS DEÜV). Fehlernummer: DBSB020 |

| | | | | | | |
|-----------|-----|----|---|-------------------------------------|--|---|
| 017 - 019 | 003 | an | M | PERSONEN-GRUPPE B <i>PERSGRB</i> | Personengruppe gemäß Anlage 3 der „Gemeinsamen Grundsätze für die Datenerfassung und Datenübermittlung zur Sozialversicherung“ nach § 28b Abs. 2 SGB IV nnn http://www.gkv-datenaustausch.de/arbeitgeber/deuev/deuev.jsp | Es sind nur die Personengruppen der Anlage „Schlüsselzahlen für Personengruppen in den Meldungen nach der DEÜV“ (Anlage 3 gGS DEÜV) zulässig. Fehlernummer: DBSB025 |
|-----------|-----|----|---|-------------------------------------|--|---|

3.8 Datenbaustein: DBEZ – Arbeitszeit EU

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

n mit x NK = numerisches Feld analog "n", jedoch mit x Nachkommastellen

K = Pflichtangabe, soweit bekannt

k = Kannangabe

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingung

Bezüglich des Aufbaus der Fehlernummern wird auf die allgemeinen Erläuterungen am Beginn des

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt/Erläuterung | Prüfungen |
|-----------|-----|------------|-----|--|---|---|
| 001 - 004 | 004 | an | M | KENNUNG <i>KE</i> | Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBEZ | Im Feld Kennung des Datenbausteins Arbeitszeit ist nur DBEZ zulässig Fehlernummer: DBEZ001 |
| 005 - 008 | 004 | n mit 2 NK | M | ARBEITSZEIT WOECHENTLICH <i>AZWOECH</i> | Vereinbarte durchschnittliche Wochenarbeitszeit in Stunden. Steht die Wochenarbeitszeit nicht fest, ist ein Durchschnittswert für die im Abrechnungszeitraum geleistete Wochenstundenzahl zu errechnen. | Im Feld ARBEITSZEIT WOECHENTLICH sind nur numerische Zeichen ungleich "0000" zulässig Fehlernummer: DBEZ070 |
| 009 - 010 | 002 | n | K | GRUND ARBEITSZEITAENDERUNG <i>AZAEGR</i> | Grund für eine Änderung der regelmäßigen Wochenarbeitszeit: 01 = Altersteilzeitvereinbarung - wenn Aufstockungsbeträge nach § 3 Abs.1 ATG gezahlt werden 02 = Vereinbarung über flexible Arbeitszeiten mit Arbeitsphasen und Freizeitphasen (§ 7 Abs. 1a Viertes Buch Sozialgesetzbuch) 03 = Elternzeit 04 = Pflegezeit gem. § 3 Abs. 1 S.1 PflegeZG 05 = Vollzeit auf Teilzeit 06 = Änderung innerhalb der Teilzeit 07 = Änderung Teilzeit auf Vollzeit 08 = Beschäftigungssicherungsvereinbarung (§ 419 Abs. 7 Drittes Buch Sozialgesetzbuch) 09 = Familienpflegezeit und Nachpflegephase nach dem Familienpflegezeitgesetz 10 = Änderung innerhalb der Vollzeit 11 = Sonstiges 12 = Betreuungs-/ Begleitzeit gem. §3 Abs. 5 S.1, Abs. 6 S.1 PflegeZG | Wenn Feld Arbeitszeitvergleich (AZVG) ungleich Grundstellung, sind nur die Ziffern „01“ bis „12“ zulässig. Fehlernummer: DBEZ216 Es muss genau einen Datenbaustein DBAZ geben, für den gilt: Der Wert im Feld „AZAEGR“ ist gleich Grundstellung. UND für alle ggf. weiteren vorhandenen Datenbausteine DBAZ gilt: Der Wert im Feld „AZAEGR“ muss ungleich Grundstellung sein. Fehlernummer: DBEZ217 Wenn das Feld GRUND ARBEITSZEITAENDERUNG (AZAEGR) ungleich Grundstellung, dann sind nur die Ziffern "01" bis "12" zulässig. Fehlernummer: DBEZ219 |

| | | | | | | |
|-----------|-----|---------------|---|--|--|--|
| 011 - 018 | 008 | n | m | ARBEITSZEIT AENDERUNG BEGINN AZAEBEG | Beginn der Arbeitszeitänderung in der Form: jhjmmmt | Eingabe im Feld ARBEITSZEIT AENDERUNG BEGINN (AZAEBEG) erforderlich mit jedem Eintrag im Feld GRUND ARBEITSZEITAENDERUNG (AZAEGR) Fehlernummer: DBEZ220 Im Feld ARBEITSZEIT AENDERUNG BEGINN (AZAEBEG) sind nur Eingaben zulässig, wenn auch AZWEOCH und AZAEGR erfasst wurden Fehlernummer: DBEZ222 Im Feld ARBEITSZEIT AENDERUNG BEGINN (AZAEBEG) sind logisch richtige Datumsangaben zu verwenden. Fehlernummer: DBEZ226 |
| 019 - 022 | 004 | n mit 2 NK | K | ARBEITSZEIT DURCHSCHNITTLICH WOCHEENTLICH AZDUWEOCH | Durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit des gesamten bescheinigten Beschäftigungsverhältnisses Die Bescheinigungspflichten umfassen nur Daten, zu deren Aufbewahrung der Arbeitgeber nach deutschen Rechtsvorschriften verpflichtet ist. | Wenn das Feld ARBEITSZEIT DURCHSCHNITTLICH WOCHEENTLICH (AZDUWEOCH) ungleich Grundstellung, dann sind nur numerische Zeichen ungleich "0000" zulässig. Fehlernummer: DBEZ240 Es darf maximal einen Datenbaustein DBEZ geben, für den gilt: Der Wert im Feld AZDUWEOCH ist ungleich Grundstellung UND für alle ggf. weiteren vorhandenen Datenbausteine DBEZ gilt: Im Feld AZDUWEOCH ist nur die Grundstellung zulässig. Fehlernummer: DBEZ245 |
| 023 - 025 | 003 | n mit 2 NK | K | ARBEITSTAGE DURCHSCHNITTLICH WOCHE ATDUWOE | Durchschnittliche Anzahl der Arbeitstage pro Woche während des bescheinigten Beschäftigungs- verhältnisses Zulässig 0,01 bis 7,00 Die Bescheinigungspflichten umfassen nur Daten, zu deren Aufbewahrung der Arbeitgeber nach deutschen Rechtsvorschriften verpflichtet ist. | Wenn das Feld ARBEITSTAGE DURCHSCHNITTLICH WOCHE (ATDUWOE) ungleich Grundstellung, dann sind nur die Ziffern "0,01" bis "7,00" zulässig Fehlernummer: DBEZ250 Es darf maximal einen Datenbaustein DBEZ geben, für den gilt: Der Wert im Feld ATDUWOE ist ungleich Grundstellung UND für alle ggf. weiteren vorhandenen Datenbausteine DBEZ gilt: Im Feld ATDUWOE ist nur die Grundstellung zulässig. Fehlernummer: DBEZ255 |

3.9 Datenbaustein: DBEE - Entgeltdaten EU

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

n mit x NK = numerisches Feld analog "n", jedoch mit x Nachkommastellen

K = Pflichtangabe, soweit bekannt

k = Kannangabe

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingung

Bezüglich des Aufbaus der Fehlernummern wird auf die allgemeinen Erläuterungen am Beginn des

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt/Erläuterung | Prüfungen |
|-----------|-----|-----|-----|---------------------------------------|---|--|
| 001 - 004 | 004 | an | M | KENNUNG KE | Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBEE | Zulässig ist nur „DBEE“. Fehlernummer: DBEE001 |
| 005 - 012 | 008 | n | M | MELDEMONAT BEGINN EU MONATBEGEU | Anfangsdatum des Zeitraumes innerhalb des Meldemonats, für den Entgelt gemeldet wird (in der Regel der 1. des Monats): in der Form: jhjmmmt | Zulässig sind logisch richtige Datumsangaben. Fehlernummer: DBEE612 Das Feld MELDEMONAT BEGINN EU (MONATBEGEU) darf nicht kleiner als das Feld AV BEGINN (AVBEG) sein. Fehlernummer: DBEE614 Das Feld MELDEMONAT BEGINN EU (MONATBEGEU) darf nicht größer als das Feld AV ENDE (AVEND) sein. Fehlernummer: DBEE616 |

| | | | | | | |
|-----------|-----|------------|---|---|--|--|
| 013 - 020 | 008 | n | M | MELDEMONAT ENDE EU MONATENDEU | Enddatum des Zeitraumes innerhalb des Meldemonats, für den Entgelt gemeldet wird (in der Regel der letzte Tag des Monats): in der Form: jhjmmmt | Zulässig sind logisch richtige Datumsangaben. Fehlernummer: DBEE622 Das Feld MELDEMONAT ENDE EU (MONATENDEU) darf nicht kleiner als das Feld AV BEGINN (AVBEG) sein. Fehlernummer: DBEE624 Das Feld MELDEMONAT ENDE EU (MONATENDEU) darf nicht größer als das Feld AV ENDE (AVEND) sein. Fehlernummer: DBEE625 Das Feld MELDEMONAT ENDE EU (MONATENDEU) darf nicht kleiner als das Feld MELDEMONAT BEGINN EU (MONATBEGEU) sein. Fehlernummer: DBEE630 Das Feld MELDEMONAT ENDE EU (MONATENDEU) darf nicht größer als das Feld MELDEMONAT BEGINN EU (MONATBEGEU) plus 1 Monat sein. Fehlernummer: DBEE632 |
| 021 - 029 | 009 | an | K | RESERVE | RESERVE | |
| 030 - 039 | 010 | n mit 2 NK | K | SUMME STEUERBRUTTO LFD EU STBREGLFEU | Laufendes steuerpflichtiges Bruttoarbeitsentgelt | STBREGLFEU nicht numerisch Fehlernummer: DBEE075 |
| 040 - 049 | 010 | n mit 2 NK | K | SUMME STEUERBRUTTO SONST EU STBREGSOEU | Sonstiges steuerpflichtiges Bruttoarbeitsentgelt | STBREGSOEU nicht numerisch Fehlernummer: DBEE080 |
| 050 - 071 | 022 | n | K | RESERVE | RESERVE | |

3.10 Datenbaustein: DBFZ – Fehlzeiten

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

n mit x NK = numerisches Feld analog "n", jedoch mit x Nachkommastellen

K = Pflichtangabe, soweit bekannt

k = Kannangabe

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingung

Bezüglich des Aufbaus der Fehlernummern wird auf die allgemeinen Erläuterungen am Beginn des

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt/Erläuterung | Prüfungen |
|-----------|-----|-----|-----|----------------------------|--|---|
| 001 - 004 | 004 | an | M | KENNUNG KE | Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBFZ | Zulässig ist nur „DBFZ“. Fehlernummer: DBFZ001 |
| 005 - 012 | 008 | n | M | BEGINN FEHLZEIT FEHLBEG | Beginn einer Fehlzeit in der Form: jhjmmmt | Zulässig sind logisch richtige Datumsangaben. Fehlernummer: DBFZ040 Wenn im Feld MM-FEHLZEITEN der Wert größer '01' ist, dann darf keiner der angegebenen Zeiträume (FEHLBEG bis FEHLEND) sich mit einem Zeitraum der anderen Fehlzeiten überschneiden. Fehlernummer: DBFZ042 Der Wert aus BEGINN FEHLZEIT (FEHLBEG) darf nicht vor dem Wert aus ARBEITSVERHÄLTNIS BEGINN (AVBEG) liegen. Fehlernummer: DBFZ046 |

| | | | | | | |
|-----------|-----|---|---|-----------------------------|--|--|
| 013 - 014 | 002 | n | M | ART DER FEHLZEIT FEHLART | Art der Fehlzeit 01 = Krankengeld/Krankentagegeld/ Kurzarbeitergeld- Krankengeld/ Übergangsgeld/ Verletztengeld 02 = Kranken-/ Verletztengeld bei Pflege eines kranken Kindes 03 = Mutterschutzfrist (Mutterschaft nach §§ 3 Abs. 2, 6 Abs. 1 (MuschG) 04 = Versorgungs- krankengeld 05 = unbezahlte Pflege- zeit nach § 2 oder § 3 Abs.1 PflegeZG 06 = Elternzeit 07 = Rente wegen voller Erwerbsminderung 08 = Wehr- dienst/Eignungsübung/ Zivildienst/ Wehrübung 09 = unbezahlter Urlaub 10 = sonstige unbezahlte Fehlzeit 11 = Aussteuerung 12 = Freistellung wegen Insolvenz 13 = Pflegeunterstützungsgeld 14 = Betreuungs-/ Begleitzeit gem. §3 Abs. 5 S.1, Abs. 6 S.1 PflegeZG | Zulässig sind nur die Zahlen von 01 bis 14. Fehlernummer: DBFZ074 |
| 015 - 022 | 008 | n | m | ENDE FEHLZEIT FEHLEND | Ende der Fehlzeit in der Form: jhjmmmt | Der Inhalt dieses Feldes muss größer oder gleich dem Inhalt BEGINN FEHLZEIT (FEHLBEG) sein. Fehlernummer: DBFZ110 Das Ende der Fehlzeit darf über das Ende von AVEND/BVEND nicht hinausgehen. Fehlernummer: DBFZ120 Zulässig sind logisch richtige Datumsangaben oder Grundstellung. Fehlernummer: DBFZ130 Die Grundstellung ist nur zulässig, wenn das Feld ART DER FEHLZEIT (FEHLART) = "11" ist. Fehlernummer: DBFZ140 |

3.11 Datenbaustein: DBKU - Kündigung/ Entlassung EU

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

n mit x NK = numerisches Feld analog "n", jedoch mit x Nachkommastellen

K = Pflichtangabe, soweit bekannt

k = Kannangabe

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingung

Bezüglich des Aufbaus der Fehlernummern wird auf die allgemeinen Erläuterungen am Beginn des

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt/Erläuterung | Prüfungen |
|-------------------|-----|-----|-----|------------------|--|---|
| 001 - 004 | 004 | an | M | KENNUNG KE | Kennung, um welchen Datensatz es sich han- delt DBKU | Im Feld Kennung (KE) des DBKU ist nur DBKU zulässig Fehlernummer: DBKU001 |
| Beendigung | | | | | | |
| 005 - 012 | 008 | n | m | AV ENDE AVEND | Ende des Arbeits- verhältnisses am (d. h. "Kündigung zum" oder "Ende des befristeten Arbeitsverhältnisses am" oder bei Ausbildungsver- hältnissen das tatsächliche Ende) in der Form: jhjmmmt | Zulässig sind nur logisch richtige Datumsangaben oder Grundstellung. Fehlernummer: DBKU022 AVEND muss immer ein Datum enthalten. Ausnahmen: Eine unwiderrufliche Freistellung unter Fortzahlung des Arbeitsentgelts (AVUWFWZBEG ungleich Grundstellung) liegt vor oder eine Aussteuerung (im DBFZ FEHLART=11) liegt vor oder beides liegt vor. Fehlernummer: DBKU023 |

| | | | | | | |
|---|-----|----|---|---|--|--|
| 013 - 020 | 008 | n | M | BV ENDE BVEND | Ende des Beschäftigungsverhältnisses am in der Form: jhjmmmt | Zulässig sind nur logisch richtige Datumsangaben. Fehlernummer: DBKU025 |
| Befristung | | | | | | |
| 021 - 021 | 001 | an | M | BEFRISTETES AV AVBFR | Handelt es sich um ein befristetes Arbeitsverhältnis? J = ja N = nein Z = zweckbefristet | Im Feld befristetes Arbeitsverhältnis (BEFRISTETES AV) ist nur J, N oder Z zulässig Fehlernummer: DBKU010 |
| 022 - 029 | 008 | n | m | DATUM URSPR BEFRISTUNG AVBFURSP | Das Arbeitsverhältnis war bei Abschluss des Arbeitsvertrages befristet zum in der Form: jhjmmmt | Wenn das Arbeitsverhältnis befristet ist (AVBFR = „J“ oder „Z“), muss eine logisch richtige Datumsangabe enthalten sein. Fehlernummer: DBKU012 Zulässig sind nur logisch richtige Datumsangaben oder Grundstellung. Fehlernummer: DBKU013 |
| Ende/Kündigung Arbeitsverhältnis | | | | | | |
| 030 - 030 | 001 | an | K | UNWIDERRUFLICHE FREISTELLUNG MIT WEITERZAHLUNG AVUWFWZ | Es handelt sich um eine unwiderrufliche Freistellung durch den Arbeitgeber mit tatsächlicher Weiterzahlung des Arbeitsentgeltes. Die Freistellung erfolgte einvernehmlich: J = ja N = nein | Zulässig ist nur „J“, „N“ oder Grundstellung. Fehlernummer: DBKU085 |
| 031 - 038 | 008 | n | m | BEGINN UNWIDERRUFLICHE FREISTELLUNG MIT WEITERZAHLUNG AVUWFWZBEG | Datum des Beginns der unwiderruflichen Freistellung durch den Arbeitgeber mit tatsächlicher Weiterzahlung des Arbeitsentgeltes in der Form: jhjmmmt | Zulässig ist nur eine logisch richtige Datumsangabe oder Grundstellung. Fehlernummer: DBKU086 Grundstellung ist unzulässig, wenn AVUWFWZ = „J“ ist. Fehlernummer: DBKU087 |
| 039 - 046 | 008 | n | m | BEENDIGUNG AV AVKUEAM | Beendigung des Arbeitsverhältnisses oder Abschluss des Aufhebungsvertrages am in der Form: jhjmmmt | Zulässig ist nur eine logisch richtige Datumsangabe oder Grundstellung. Fehlernummer: DBKU090 Grundstellung ist zulässig, wenn eine Befristung (AVBFR = „J“ oder „Z“) oder AVKUEDU gleich '6' vorliegt oder mindestens ein DBFZ mit „FEHLART=11“ existiert. Fehlernummer: DBKU094 |
| 047 - 047 | 001 | n | m | KUENDIGUNG AV DURCH AVKUEDU | Kündigung des Arbeitsverhältnisses 1 = durch den Arbeitgeber (AG) 2 = durch den Arbeitnehmer, AG hätte ansonsten nicht oder nicht zum selben Zeitpunkt gekündigt 3 = durch den Arbeitnehmer, AG hätte ansonsten zum selben Zeitpunkt gekündigt 4 = durch einen Aufhebungsvertrag, AG hätte ansonsten nicht oder nicht zum selben Zeitpunkt gekündigt 5 = durch einen Aufhebungsvertrag, AG hätte ansonsten zum selben Zeitpunkt gekündigt 6 = kraft Gesetz oder Tarifvertrag (z.B. Ausbildung) | Wenn das Feld KUENDIGUNG AV DURCH (AVKUEDU) ungleich Grundstellung, sind nur die Ziffern „1“ bis „6“ gültig. Fehlernummer: DBKU103 Grundstellung ist unzulässig, wenn das Feld BEENDIGUNG AV (AVKUEAM) ein Datum enthält. Fehlernummer: DBKU104 |
| 048 - 048 | 001 | an | m | BETRIEBSBEDINGTE KUENDIGUNG AVKUEBETR | Handelt es sich um eine betriebsbedingte Kündigung mit Abfindungsangebot gem. § 1a KSchG? J = ja N = nein | Zulässig ist nur „J“, „N“ oder Grundstellung. Fehlernummer: DBKU120 Grundstellung ist unzulässig, wenn das Feld KUENDIGUNG AV DURCH (AVKUEDU) den Wert „1“, „3“ oder „5“ enthält. Fehlernummer: DBKU122 |

| | | | | | | |
|---|-----|---------------|---|--|---|--|
| 049 - 049 | 001 | an | m | KUENDIGUNGS- SCHUTZKLAGE GEM. § 4 KSCHG AVKUESCHUKL | Wurde vom Arbeit- nehmer Kündi- gungsschutzklage gem. § 4 KSchG erhoben? J = ja N = nein U = unbekannt | Zulässig ist nur „J“, „N“, „U“ oder Grundstellung. Fehlernummer: DBKU130 Grundstellung ist unzulässig, wenn das Feld KUENDIGUNG AV DURCH den Wert „1“ enthält (AVKUEDU = 1). Fehlernummer: DBKU132 |
| 050 - 050 | 001 | an | m | KUENDIGUNGSANLASS AVKUEAL | Wenn Kündigung des Arbeitsverhältnis durch Arbeitgeber erfolgte oder erfolgt wäre, erfolgte sie wegen vertragswidrigen Verhaltens des Arbeitnehmers? J = ja N = nein | Zulässig ist nur „J“, „N“ oder Grundstellung. Fehlernummer: DBKU150 Grundstellung ist unzulässig, wenn das Feld KUENDIGUNG AV DURCH (AVKUEDU) den Wert „1“, „3“ oder „5“ enthält. Fehlernummer: DBKU152 |
| Zusatzleistungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses | | | | | | |
| 051 - 051 | 001 | an | M | LEISTUNGSZAHLUNG BEI BEENDIGUNG DES AV-BV AVENLZ | Erfolgt die Zahlung einer Entlassungsentschädigung (Abfindung, Entschädigung oder ähnliche Leistung) oder besteht ein Anspruch auf Leistungen im Zusammenhang mit der Beendigung des Arbeits- bzw. Be- schäftigungsverhältnisses bzw. Heimarbeitsverhältnis? J = ja N = nein U = ungewiss | Zulässig ist nur „J“, „N“ oder „U“ Fehlernummer: DBKU302 |
| 052 - 053 | 002 | n | m | GRUND FUER UNGEWISSHEIT AUF LEISTUNGS- ZAHLUNG AVENLZG | Ist die "Leistungszahlung bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses/Beschäftigungs- verhältnisses" ungewiss, bitte den Grund angeben. 01 = Entgeltanspruch streitig 02 = Entgeltanspruch unklar 03 = Abrechnung noch nicht abgeschlossen 04 = Sonstiges | Wenn das Feld GRUND FUER UNGEWISSHEIT AUF LEISTUNGSZAHLUNG (AVENLZG) ungleich Grundstellung, dann sind nur die Ziffern „01“ bis „04“ gültig. Fehlernummer: DBKU304 Grundstellung ist unzulässig, wenn AVENLZ, BVEGEN oder AVENUAG = „U“ ist. Fehlernummer: DBKU305 |
| 054 - 054 | 001 | an | M | ABFINDUNG ABF | Wurde eine Entlassungsentschädigung wegen der Beendi- gung des Arbeits-/Beschäftigungs- verhältnis gezahlt? J = ja N = nein U = Ungewiss | Zulässig ist nur „J“, „N“, „U“ Fehlernummer: DBKU306 |
| 055 - 064 | 010 | n mit 2 NK | m | ABFINDUNGSHOEHE BRUTTO ABFHOE | Höhe der Entlassungsentschädigung (brutto) | Grundstellung im Feld ABFINDUNGSHOEHE BRUTTO unzulässig, wenn im Feld ABFINDUNG (ABF) gleich "J" Fehlernummer: DBKU308 Grundstellung im Feld ABFINDUNGSHOEHE BRUTTO (ABFHOE) erforderlich, wenn Feld ABFINDUNG (ABF) gleich "N" oder "U" Fehlernummer: DBKU309 Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DBKU311 |
| 065 - 066 | 002 | n | m | BETRIEBS- /UNTERNEHMENSZUGEHÖRI- GKEIT BETZU | Dauer der Betriebs- und Unternehmenszugehörigkeit (auf volle Jahre nach unten abgerundet) | Grundstellung unzulässig, wenn im Feld ABFINDUNG (ABF) gleich "J" Fehlernummer: DBKU307 Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DBKU303 |
| 067 - 067 | 001 | an | M | ARBEITSENTGELT NACH ENDE BV BVEGEN | Wird das Arbeitsentgelt über das Beschäftigungsverhältnis hinaus gezahlt? J = ja N = nein U = ungewiss | Zulässig ist nur „J“, „N“, „U“. Fehlernummer: DBKU310 |

| | | | | | | |
|------------------------|-----|------------|---|--|---|--|
| 068 - 075 | 008 | n | m | ARBEITSENTGELT NACH ENDE BV BIS BVEGENB | Arbeitsentgelt wird über das Beschäftigungsverhältnis hinaus gezahlt bis zum in der Form: jhjmmmt | ARBEITSENTGELT NACH ENDE BV BIS (BVEGENB) muss größer Ende des Beschäftigungsverhältnisses (BVEND) sein. Fehlernummer: DBKU315 Grundstellung ist unzulässig, wenn ARBEITSENTGELT NACH ENDE BV gezahlt wird (BVEGEN = "J"). Fehlernummer: DBKU316 Zulässig ist nur eine logisch richtige Datumsangabe oder Grundstellung. Fehlernummer: DBKU317 |
| 076 - 076 | 001 | an | M | URLAUBSABGELTUNG BEI BEENDIGUNG AV AVENUAG | Wurde eine Urlaubsabgeltung wegen der Beendigung des Arbeitsverhältnisses gezahlt? J = ja N = nein U = Ungewiss | Zulässig ist nur „J“, „N“, „U“. Fehlernummer: DBKU320 |
| 077 - 079 | 003 | n | m | URLAUBSTAGE NACH ENDE AV URLTAGEAV | Anzahl der Tage, auf die nach Ausscheiden aus dem Arbeitsverhältnis noch ein Anspruch auf Urlaubsabgeltung wegen nicht genommenen Urlaubs bestand. | Grundstellung im Feld URLAUBSTAGE NACH ENDE AV (URLTAGEAV) ist unzulässig, wenn eine Urlaubsabgeltung gezahlt wurde (AVENUAG = "J"). Fehlernummer: DBKU325 |
| 080 - 087 | 008 | n | m | URLAUBSDAUER NACH ENDE AV AVENUR | Bei Inanspruchnahme des Urlaubs im Anschluss an das Arbeitsverhältnis betrüge seine Dauer nach den gesetzlichen/ (tarif-) vertraglichen Bestimmungen in der Form: jhjmmmt | Zulässig ist nur eine logisch richtige Datumsangabe oder Grundstellung. Fehlernummer: DBKU334 Grundstellung ist unzulässig, wenn eine Urlaubsabgeltung gezahlt wurde (AVENUAG = "J"). Fehlernummer: DBKU336 Das Datum muss größer sein als AVEND. Fehlernummer: DBKU338 |
| 088 - 097 | 010 | n mit 2 NK | m | HOEHE DER URLAUBSABGELTUNG UAGHOE | Höhe der Urlaubsabgeltung | Grundstellung ist unzulässig, wenn eine Urlaubsabgeltung gezahlt wurde (AVENUAG = "J"). Fehlernummer: DBKU340 Zulässig sind nur numerische Zeichen Fehlernummer: DBKU342 |
| 098 - 098 | 001 | n | K | VERZICHT ANSPRUECHE ARBEITSVERTRAG AVVERZ | Verzicht auf Ansprüche aus dem Arbeitsvertrag: 1 = Abfindung/Entlassungsschädigung 2 = Arbeitsentgeltanspruch über das Ende des Arbeitsverhältnisses hinaus 3 = Urlaubsabgeltung wegen Beendigung des Arbeitsverhältnisses 4 = Abfindung/Entlassungsschädigung <u>und</u> Arbeitsentgeltanspruch über das Ende des Arbeitsverhältnisses hinaus 5 = Abfindung/Entlassungsschädigung <u>und</u> Urlaubsabgeltung wegen Beendigung des Arbeitsverhältnisses 6 = Arbeitsentgeltanspruch über das Ende des Arbeitsverhältnisses hinaus <u>und</u> Urlaubsabgeltung wegen Beendigung des Arbeitsverhältnisses 7 = Abfindung/Entlassungsschädigung und Arbeitsentgeltanspruch über das Ende des Arbeitsverhältnisses hinaus und Urlaubsabgeltung wegen Beendigung des Arbeitsverhältnisses | Wenn im Feld VERZICHT ANSPRUECHE ARBEITSVERTRAG (AVVERZ) ungleich Grundstellung, dann sind nur die Ziffern „1“, „2“ „3“, „4“, „5“, „6“ und „7“ gültig. Fehlernummer: DBKU332 |
| Kündigungsfrist | | | | | | |
| 099 - 101 | 003 | n | m | KUENDIGUNGSFRIST KF | Die maßgebende (gesetzl., tarifvertraglich, vertraglich) Kündigungsfrist des Arbeitgebers (Zahlenwert bezogen auf die Zeiteinheit in KFZE) | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DBKU350 Grundstellung ist unzulässig, wenn das Feld KUENDIGUNG AV AM (AVKUEAM) ein Datum enthält. Fehlernummer: DBKU351 |

| | | | | | | |
|-----------|-----|---|---|---|---|--|
| 102 - 102 | 001 | n | m | KUENDIGUNGSFRIST ZEITEINHEIT KFZE | Zeiteinheit, in der die Kündigungsfrist angegeben wurde 1 = Kalendertage 2 = Werktage 3 = Wochen 4 = Monate | Grundstellung ist unzulässig, wenn KUENDIGUNGSFRIST (KF) gesetzt ist. Fehlernummer: DBKU352 Wenn das Feld KUENDIGUNGSFRIST ZEITEINHEIT (KFZE) ungleich Grundstellung, dann sind nur die Ziffern „1“ bis „4“ gültig. Fehlernummer: DBKU354 |
| 103 - 103 | 001 | n | m | BEZUGSZEITPUNKT KUENDIGUNGSFRIST KFBZ | Terminierung der Kündigungsfrist 1 = zum Ende der Woche 2 = zum 15. des Monats 3 = zum Monatsende 4 = zum Ende des Vierteljahres 5 = zum Ende des Halbjahres 6 = zum Jahreschluss 7 = ohne festes Ende | Wenn das Feld BEZUGSZEITPUNKT KUENDIGUNGSFRIST (KFBZ) ungleich Grundstellung, dann sind nur die Ziffern „1“ bis „7“ gültig. Fehlernummer: DBKU356 Grundstellung ist unzulässig, wenn KUENDIGUNGSFRIST (KF) gesetzt ist. Fehlernummer: DBKU358 |

3.12 Datenbaustein: DBFE - Fehler

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

n mit x NK = numerisches Feld analog "n", jedoch mit x Nachkommastellen

K = Pflichtangabe, soweit bekannt

k = Kannangabe

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingung

Bezüglich des Aufbaus der Fehlernummern wird auf die allgemeinen Erläuterungen am Beginn des

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt/Erläuterung | Prüfungen |
|-----------|-----|-----|-----|---------------|--|----------------|
| 001 - 004 | 004 | an | M | KENNUNG KE | Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBFE | Keine Prüfung. |
| 005 - 076 | 072 | an | M | FEHLER FE | Fehlernummer 7 Stellen plus 1 Leerzeichen plus Fehlertext (z.B.: DBKE025 BVEND Datum logisch falsch) | Keine Prüfung. |

Die Anzahl der Fehler-Datenbausteine ergibt sich aus dem Feld FEHLER-ANZAHL (FEAN) im Datenteil „Daten zur Steuerung“ des jeweiligen Datensatzes Kommunikation und Arbeitsbescheinigung EU.

4. NCSZ - Nachlaufsatz

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

n mit x NK = numerisches Feld analog "n", jedoch mit x Nachkommastellen

K = Pflichtangabe, soweit bekannt

k = Kannangabe

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingung

Bezüglich des Aufbaus der Fehlernummern wird auf die allgemeinen Erläuterungen am Beginn des

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt/Erläuterung | Prüfungen |
|-----------|-----|-----|-----|--------------------------------|---|---|
| 001 - 004 | 004 | an | M | KENNUNG KE | Kennung des Nachlaufsatzes NCSZ | Zulässig ist nur "NCSZ". Fehlernummer: NCSZv01 Zulässig ist nur die Datenlänge 63. Fehlernummer: NCSZv99 |
| 005 - 009 | 005 | an | M | VERFAHRENS- MERKMAL VFMM | Merkmal, um welche Art von Datenaustausch es sich handelt: AGTBA = Meldungen der Arbeitgeber an die Bundesagentur für Arbeit BATAG = (Verarbeitungs/Fehlermeldungen der BA an die Arbeitgeber) | Gleicher Inhalt wie VERFAHRENSMERKMAL im Vorlaufsatz. Fehlernummer: NCSZv10 |
| 010 - 024 | 015 | an | M | BBNR- ABSENDER BBNRAB | Betriebsnummer des Erstellers der Datei (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Bei Dateien der Arbeitgeber ist die Betriebsnummer eines Arbeitgebers/ Rechenzentrums/ Steuerberaters anzugeben. nnnnnnnn | Gleicher Inhalt wie BBNR-ABSENDER im Vorlaufsatz. Fehlernummer: NCSZv20 |

| | | | | | | |
|-----------|-----|----|---|--------------------------------|---|--|
| 025 - 039 | 015 | an | M | BBNR- EMPPFAENGER BBNREP | Betriebsnummer des Empfängers der Datei (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn | Gleicher Inhalt wie BBNR-EMPPFAENGER im Vorlaufsatz. Fehlernummer: NCSZv30 |
| 040 - 047 | 008 | n | M | DATUM-ERSTELLUNG ED | Datum der Erstellung der Dateien in der Form: jhjmmmt | Gleicher Inhalt wie Feld DATUM-ERSTELLUNG im Vorlaufsatz. Fehlernummer: NCSZv40 |
| 048 - 053 | 006 | n | M | LFD-DATEI-NR DTNR | Dateifolgenummer 000001 - 999999 | Gleicher Inhalt wie Feld LFD-DATEI-NR im Vorlaufsatz. Fehlernummer: NCSZv50 |
| 054 - 061 | 008 | n | M | ANZAHL-SAETZE ZL SZ | Anzahl der erstellten Datensätze (ohne Vor- und Nachlaufsätze) | Zulässig ist die Zahl, die mit der Anzahl der gezählten Datensätze ohne Vor- und Nachlaufsätze übereinstimmt. Fehlernummer: NCSZv60 |
| 062 - 063 | 002 | n | M | VERSIONS-NR VERNRR | Versionsnummer des Nachlaufsatzes 01 - 99 | Zulässig ist nur der Wert "01" Fehlernummer: NCSZv70 Konnte die Datei ohne Kernprüfungsfehler verarbeitet werden, ist ein Hinweis an den Verursacher auszugeben. Fehlernummer: NCSZH10 |

5. Fehlerkatalog

Allgemeines

Aufbau der Fehlernummern

Stellen 01 - 04 Kennzeichen des Datensatzes / Datenbausteins, in dem ein fehlerhafter Sachverhalt aufgetreten ist.

Stelle 05 - 05 Ist der Inhalt numerisch, handelt es sich um eine Fehlernummer aus der Kernprüfung, ansonsten um eine anwenderspezifische Fehlernummer ('V').

Stellen 06 - 07 Fehlernummer
Wenn Stelle 05 numerisch ist, erfolgt hier die Fortsetzung der Fehlernummer der Kernfunktionsprüfung. Ansonsten folgt die zweistellige Fehlernummer einer anwenderspezifischen Prüfung.

Felder, die zwingend numerisch sein müssen, werden generell entsprechend geprüft. Die Fehlerprüfung erscheint nicht in der Datenbeschreibung; die Fehlernummer ist aber im Fehlerkatalog aufgenommen.

Die Fehlerprüfung wird nach mehr als 8 erkannten Fehlern abgebrochen. Auf diesen Sachverhalt wird mit der neunten Fehlernummer DSBU920 hingewiesen.

Die Fehlernummer NCSZH10 (Fehlerfreie Verarbeitung - Kein Fehler gefunden) wird bei einer fehlerfreien Verarbeitung mit einem Fehlerbaustein an den Arbeitgeber (Datenlieferanten) zugesendet, wenn dieser durch eine entsprechende Schlüsselung im DSKO an Stelle 411 eine elektronische Verarbeitungsbestätigung anfordert.

Die Fehlernummern für die Prüfungen des Vor- und des Nachlaufsatzes sind hier aufgenommen, da die Prüfungen verbindlich festgelegt wurden und die Bekanntgabe bundesweit erfolgen muss. Die Prüfungen sind aber von jedem Anwender selbst zu realisieren.

Das Kernprüfprogramm gibt zurzeit nur die erste Zeile des Fehlertextes (Kurztext) aus. Die optionale Ausgabe auch des Langtextes bleibt einer späteren Version vorbehalten.

VOSZ - Vorlaufsatz

| Datensatz / Baustein | Num mer | Beschreibung Fehlernummer |
|----------------------|---------|--|
| VOSZ | v01 | KENNUNG ungleich VOSZ Im Feld Kennung des Vorlaufsatzes ist nur VOSZ zugelassen |
| VOSZ | v10 | VERFAHRENSMERKMAL (VFMM) unzulässig Das Verfahrensmerkmal ist unzulässig |
| VOSZ | v25 | Format nicht zulässig Zulässig sind 8 Stellen linksbündig mit 7 nachfolgenden Leerzeichen |
| VOSZ | v30 | BBNR-EMPPFAENGER ungleich 76665732 Die im Feld Betriebsnummer-Empfänger angegebene BBNR entspricht nicht der Betriebsnummer 76665732. |
| VOSZ | v44 | DATUM-ERSTELLUNG log. falsch/gegen Verarb.Datum fehlerh. Das im Feld DATUM-ERSTELLUNG angegebene Datum ist unlogisch, größer als das Verarbeitungsdatum oder kleiner als das Verarbeitungsdatum minus 6 Monate |

| | | |
|------|-----|---|
| VOSZ | v50 | LFD-DATEI-NR nicht numerisch Im Feld Laufende-Datei-Nummer sind nur numerische Zeichen zulässig |
| VOSZ | v72 | VERSIONS-NR nicht zugelassen Im Feld Versions-Nummer ist nur der Wert 01 zulässig |
| VOSZ | v99 | Länge VOSZ falsch, Abbruch Für den Vorlaufsatz ist nur eine Länge von 105 Zeichen zulässig |

DSKO - Kommunikation

| Datensatz / Baustein | Nummer | Beschreibung Fehlernummer |
|----------------------|--------|---|
| DSKO | 001 | KENNUNG ungleich DSKO Im Feld Kennung des Datensatzes Kommunikation ist nur DSKO zulässig |
| DSKO | 005 | VERFAHREN ungleich ALG Im Feld Verfahrensmerkmal ist nur ALG zulässig |
| DSKO | 042 | VERSIONS-NR nicht zugelassen Im Feld Versions-Nummer ist nur der Wert 04 zulässig |
| DSKO | 052 | DATUM-ERSTELLUNG logisch falsch Das Feld Datum-Erstellung enthält ein unlogisches Datum |
| DSKO | 054 | DATUM-ERSTELLUNG größer Verarbeitungsdatum Das im Feld Datum-Erstellung angegebene Datum ist größer als das Verarbeitungsdatum |
| DSKO | 056 | DATUM-ERSTELLUNG (Uhrzeit) logisch falsch Die im Feld Datum-Erstellung angegebene Uhrzeit ist logisch falsch |
| DSKO | 063 | FEHLER-KENNZ ungleich 0 Als Fehler-Kennzeichen ist nur der Wert 0 zulässig |
| DSKO | 073 | FEHLER-ANZAHL ungleich 0 Als Fehler-Anzahl ist nur der Wert 0 zulässig |
| DSKO | 500 | NAME1-ABSENDER ist leer Der Name des Absenders darf nicht Grundstellung sein |
| DSKO | 530 | PLZ-BETRIEB ist leer Die Postleitzahl der Betriebsanschrift darf nicht Grundstellung sein |
| DSKO | 540 | ORT-BETRIEB ist leer Der Ort der Betriebsanschrift darf nicht Grundstellung sein |
| DSKO | 570 | ANREDE-ANSPRECHPARTNER ungleich M oder W Die Anrede des Ansprechpartners darf nur M oder W sein |
| DSKO | 580 | NAME-ANSPRECHPARTNER ist leer Der Name des Ansprechpartners bei Ersteller der Datei darf nicht Grundstellung sein |
| DSKO | 590 | TELEFON-ANSPRECHPARTNER ist leer Die Rufnummer beim Ersteller der Datei darf nicht Grundstellung sein |
| DSKO | 605 | EMAIL-EMPFAENGER-PROTOKOLLE ist leer Die Emailadresse des Ansprechpartners darf nicht Grundstellung sein |
| DSKO | 610 | EMAIL-EMPFAENGER-PROTOKOLLE enthält unzulässige Zeichen Die Emailadresse des Ansprechpartners darf nur die festgelegten Zeichen enthalten. |
| DSKO | 612 | EMAIL-EMPFAENGER-PROTOKOLLE enthält unzulässige Zeichen Die Emailadresse des Ansprechpartners muss das Zeichen @ oder § enthalten, allerdings nur einmal und nicht am Anfang oder am Ende |
| DSKO | 620 | VER-BESTAETIGUNG ungleich J oder N Das Kennzeichen Verarbeitungsbestätigung darf nur J oder N sein |
| DSKO | 635 | Zulässig ist nur "K" Im Feld KENNZFEHLRUECK (FERUECK) ist nur 'K' zulässig |
| DSKO | 900 | RESERVE ungleich Grundstellung In dem Reservefeld Stellen 413 – 415 ist nur die Grundstellung zulässig |
| DSKO | 910 | Länge DSKO falsch, Abbruch Zulässig ist nur die Datensatzlänge von 415 Zeichen |
| DSKO | v15 | BBNR-ABSENDER ungleich BBNR-ABSENDER im Vorlaufsatz Bei Meldungen der Arbeitgeber muss die Absender-Betriebsnummer im Datensatz DSKO gleich der Absender-Betriebsnummer im Vorlaufsatz sein |
| DSKO | v20 | BBNR-EMPFAENGER ungleich 76665732 Die im Feld Betriebsnummer-Empfänger angegebene BBNR entspricht nicht der Betriebsnummer 76665732. |
| DSKO | v82 | PRODUKT-IDENTIFIER nicht zulässig Als PRODUKT-IDENTIFIER ist nur eine gültige Produkt-Identifikationsnummer der ITSG für ein systemuntersuchtes Programm zulässig |
| DSKO | v84 | MODIFIKATIONS-IDENTIFIER nicht zulässig Als MODIFIKATIONS-IDENTIFIER ist nur eine gültige Modifikations-Identifikationsnummer zulässig, die von der ITSG für ein systemuntersuchtes Programm vergeben wurde |
| DSKO | v85 | Format nicht zulässig Zulässig sind 8 Stellen linksbündig mit 7 nachfolgenden Leerzeichen |

| | | |
|------|-----|---|
| DSKO | v86 | Gültigkeit der Programmvers. abgelaufen, Datei nicht verarbeitet Die Datenlieferung wurde mit einer abgelaufenen Programmversion erstellt. Bitte nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Software-Ersteller auf. Die übermittelten Daten wurden nicht verarbeitet. |
|------|-----|---|

DSEU - Datensatz Arbeitsbescheinigung bei zwischen- und überstaatlichem Recht

| Datensatz / Baustein | Nummer | Beschreibung Fehlernummer |
|----------------------|--------|--|
| DSBU | 001 | KENNUNG ungleich DSAB oder DSEU oder DSNE Im Feld Kennung des Datensatzes dürfen nur DSAB (Arbeitsbescheinigung), DSEU (Arbeitsbescheinigung EU) oder DSNE (Arbeitsbescheinigung) aufgeführt werden. |
| DSEU | 007 | VERFAHREN ungleich ALG Im Feld VERFAHREN ist nur ALG zulässig |
| DSEU | 012 | AVBEG Datum logisch falsch Das Feld BEGINN AV enthält ein unlogisches Datum |
| DSEU | 014 | AVBEG mehr als 100 Jahre in der Vergangenheit Der Beginn des Arbeitsverhältnisses (AVBEG) liegt mehr als 100 Jahre zurück |
| DSEU | 020 | BBNRAB fehlerhaft (Ziffer 1.3.2.2. Gem. Rundschreiben) Im Feld BBNR-ABSENDER ist eine unzulässige Betriebsnummer angegeben |
| DSEU | 044 | VERNR nicht zugelassen Im Feld VERSIONS-NR ist nur der Wert 02 zulässig |
| DSEU | 052 | DATUM-ERSTELLUNG logisch falsch Das Feld DATUM-ERSTELLUNG enthält ein unlogisches Datum |
| DSEU | 054 | DATUM-ERSTELLUNG größer Verarbeitungsdatum Das im Feld DATUM-ERSTELLUNG angegebene Datum ist größer als das Verarbeitungsdatum |
| DSEU | 056 | DATUM-ERSTELLUNG (Uhrzeit) logisch falsch Die im Feld DATUM-ERSTELLUNG angegebene Uhrzeit ist logisch falsch |
| DSEU | 065 | FEKZ ungleich 0 Im Feld FEHLER-KENNZ ist nur der Wert 0 zulässig |
| DSEU | 073 | FEAN ungleich 0 Im Feld FEHLER-ANZAHL ist nur der Wert 0 zulässig |
| DSEU | 082 | VSNR-VFNR unvollständig oder enthält unzulässige Zeichen Das Feld Versicherungsnummer ist unvollständig oder enthält unzulässige Zeichen |
| DSEU | 084 | VSNR unzulässige Bereichsnummer Das Feld Versicherungsnummer enthält eine unzulässige Bereichsnummer |
| DSEU | 086 | VSNR (Geburtsdatum) logisch falsch Das Feld Versicherungsnummer enthält ein unlogisches bzw. unzulässiges Geburtsdatum |
| DSEU | 088 | VSNR-VFNR Prüzfiffer falsch Die Prüzfiffer der im Feld Versicherungsnummer angegebenen Nummer ist falsch |
| DSEU | 142 | BBNRVU fehlerhaft (Ziffer 1.3.2.2 des Gem. Rundschreibens) Die Betriebsnummer-Verursacher ist nicht nach den Regeln der Ziffer 1.3.2.2 des gemeinsamen Rundschreibens aufgebaut |
| DSEU | 190 | BBNRAS fehlerhaft (Ziffer 1.3.2.2 Gem. Rundschreiben) Im Feld Betriebsnummer der Abrechnungsstelle ist Grundstellung zulässig. Falls eine Betriebsnummer angegeben wird, muss diese nach den Regeln der Ziffer 1.3.2.2 des gemeinsamen Rundschreibens aufgebaut sein |
| DSEU | 270 | MMNA ungleich J Im Feld MM-Name ist nur J zulässig |
| DSEU | 290 | MMAN ungleich J Im Feld MM-ANSCHRIFT ist nur J zulässig |
| DSEU | 650 | MMAG ungleich J Im Feld MM-ARBEITGEBERANGABEN ist nur J zulässig |
| DSEU | 652 | DBAG - Arbeitgeberangaben fehlt oder an falscher Stelle Bei MM-ARBEITGEBERANGABEN = J, muss der Datenbaustein DBAG - Arbeitgeberangaben vorhanden sein |
| DSEU | 660 | MMAB ungleich N oder J Im Feld MM-ABWEICHENDER BESCHÄFTIGUNGSORT ist nur N oder J zulässig |
| DSEU | 662 | DBAB – abweich. Besch.ort fehlt od. an falscher Stelle Bei MM-ABWEICHENDER BESCHÄFTIGUNGSORT = J, muss der Datenbaustein DBAB - abweichender Beschäftigungsort vorhanden sein |
| DSEU | 665 | MMSE ungleich 01 bis 99 Im Feld MM-STEUERLICHE ECKDATEN sind nur Nummern von 01 bis 99 zulässig. |
| DSEU | 667 | MMAZ ungleich 01 bis 99 Im Feld MM-ARBEITSZEIT EU sind nur Nummern von 01 bis 99 zulässig. |
| DSEU | 668 | MMEE ungleich 01 bis 99 Im Feld MM-ENTGELTDATEN EU sind nur Nummern von 01 bis 99 zulässig. |
| DSEU | 670 | MMFZ ungleich 00 bis 99 Im Feld MM-FEHLZEITEN sind nur Nummern 00 bis 99 zulässig |
| DSEU | 672 | MMFZ > 00 Wenn der Wert im Feld MM-FEHLZEITEN > 00 ist, muss der Datenbaustein DBFZ – Fehlzeiten vorhanden sein. |

| | | |
|------|-----|--|
| DSEU | 740 | MMKU ungleich J Im Feld MM-KUENDIGUNG EU ist nur J zulässig |
| DSEU | 742 | Anzahl vorhandener Datenbausteine DBKU ungleich 1 Bei MM-KUENDIGUNG EU (MMKU) = J, muss der Datenbaustein DBKU- Kündigung/Entlassung EU GENAU EINMAL vorhanden sein |
| DSEU | 750 | MMSA ungleich J Im Feld MM-Sozialversicherungsdaten A ist nur J zulässig. |
| DSEU | 751 | DBSA- Sozialversicherungsdaten A fehlt oder an falscher Stelle Bei MM-Sozialversicherungsdaten A = J, muss der Datenbaustein DBSA - Sozialversicherungsdaten A vorhanden sein. |
| DSEU | 760 | MMSB ungleich 00 bis 99 Im Feld MM-Sozialversicherungsdaten B sind nur die Nummern von "00" bis "99" zulässig. |
| DSEU | 761 | MMSB > 00 Wenn der Wert im Feld MM-Sozialversicherungsdaten B > 00 ist, muss der Datenbaustein DBSB - Sozialversicherungsdaten B |
| DSBU | 920 | Anzahl Fehler größer 8, Prüfung abgebrochen Datensatz enthält mehr als 8 Fehler, Prüfung abgebrochen |
| DSEU | 931 | DBNA – Name fehlt oder an falscher Stelle Bei MM-NAME = J, muss der Datenbaustein DBNA – Name vorhanden sein |
| DSEU | 933 | DBAN – Anschrift fehlt oder an falscher Stelle Bei MM-ANSCHRIFT = J, muss der Datenbaustein DBAN – Anschrift vorhanden sein |

DBNA - Name

| Datensatz / Baustein | Nummer | Beschreibung Fehlernummer |
|----------------------|--------|--|
| DBNA | 001 | KENNUNG ungleich DBNA Im Feld Kennung (KE) des DBNA ist nur DBNA zulässig. |
| DBNA | 005 | FMNA fehlt Der Familienname muss gemeldet werden |
| DBNA | 010 | FMNA enthält mehrf. aufeinander folgende Sonder- & Leerz. Im Familiennamen (FMNA) dürfen gleiche Sonder- und Leerzeichen nicht mehrfach aufeinander folgen. |
| DBNA | 011 | FMNA beginnt mit mindestens 3 gleichen Buchstaben Zu Beginn des Familiennamens (FMNA) sind mehr als 2 gleiche aufeinander folgende Buchstaben unzulässig. |
| DBNA | 012 | FMNA enthält vor oder nach Bindestrichen Leerzeichen Im Familiennamen (FMNA) sind vor oder nach Bindestrichen keine Leerzeichen erlaubt. |
| DBNA | 014 | FMNA unzulässiges Zeichen Der Familienname (FMNA) enthält unzulässige Zeichen (zulässig sind Buchstaben, Leerzeichen, Bindestriche, Hochkommata, Ziffern, Klammern, ein Punkt oder ein Leerzeichen). |
| DBNA | 015 | FMNA mehr als 2 Ziff. / 2 Ziff. nicht unmittelbar hintereinander Der Familienname (FMNA) enthält mehr als 2 Ziffern bzw. 2 Ziffern, die nicht unmittelbar aufeinander folgen. |
| DBNA | 018 | FMNA enthält vor der ersten Ziffer kein Leerzeichen Im Familiennamen (FMNA) muss vor einer Ziffer ein Leerzeichen stehen. |
| DBNA | 020 | FMNA beginnt mit unzulässigem Zeichen Der Familienname darf nur mit einem Buchstaben ungleich ß oder einem Hochkomma beginnen. |
| DBNA | 021 | Im FMNA + nicht auf erster Stelle und Rest nicht Leerzeichen Im Feld Familienname ist das Pluszeichen nur auf der ersten Stelle zulässig und der Rest muss Grundstellung (Leerzeichen) sein. |
| DBNA | 022 | FMNA endet mit einem unzulässigen Zeichen Auf der letzten Stelle des Familiennamens ist nur ein Buchstabe, eine Ziffer, eine schließende Klammer, ein Punkt oder ein Hochkomma zulässig |
| DBNA | 028 | VONA fehlt Der Vorname muss gemeldet werden |
| DBNA | 030 | VONA enthält mehrf. aufeinander folgende Sonder- & Leerz. Im Vornamen (VONA) dürfen gleiche Sonder- und Leerzeichen nicht mehrfach aufeinander folgen. |
| DBNA | 031 | VONA beginnt mit mindestens 3 gleichen Buchstaben Zu Beginn des Vornamens sind mehr als 2 gleiche aufeinander folgende Buchstaben unzulässig. |
| DBNA | 032 | VONA enthält vor oder nach Bindestrichen Leerzeichen Im Vornamen sind vor oder nach Bindestrichen keine Leerzeichen erlaubt. |
| DBNA | 034 | VONA unzulässiges Zeichen Das Feld Vorname enthält unzulässige Zeichen (zulässig sind Buchstaben, Bindestriche, Leerzeichen oder ein Hochkommata). |
| DBNA | 035 | VONA enthält fiktiven Vornamen Im Feld Vorname (VONA) ist ein fiktiver Inhalt (Ohne, Unbekannt o.ä.) angegeben. |
| DBNA | 036 | VONA enthält auf erster/letzter Stelle unzulässiges Zeichen Der Vorname darf nur mit einem Buchstaben ungleich ß beginnen; auf der letzten Stelle des Vornamens ist nur ein Buchstabe oder Hochkomma zulässig. |
| DBNA | 037 | Im VONA + nicht auf erster Stelle und Rest nicht Leerzeichen Im Feld Vorname ist das Pluszeichen nur auf der ersten Stelle zulässig und der Rest muss Grundstellung (Leerzeichen) sein |
| DBNA | 038 | VONA und FMNA enthalten unzulässige Angaben Im Feld Familienname (FMNA) ist in Verbindung mit dem Feld Vorname (VONA) ein unzulässiger Inhalt angegeben. |

| | | |
|------|-----|--|
| DBNA | 039 | Angabe + in beiden Feldern FMNA und VONA unzulässig Das Pluszeichen kann entweder im Familiennamen oder im Vornamen angegeben werden |
| DBNA | 040 | VOSA enthält mehrf. aufeinanderfolgende Sonder- und Leerzeichen Im Feld Vorsatzwort dürfen gleiche Sonder- und Leerzeichen nicht mehrfach aufeinanderfolgen |
| DBNA | 044 | VOSA unzulässiges Zeichen Das Feld Vorsatzwort enthält unzulässige Zeichen (zulässig sind Buchstaben, Leerzeichen, Hochkommata oder Punkte) |
| DBNA | 046 | VOSA beginnt nicht mit einem Buchstaben Das Feld Vorsatzwort muss mit einem Buchstaben beginnen |
| DBNA | 048 | VOSA enthält Punkt; davor keinen Buchstaben Im Feld Vorsatzwort ist vor einem Punkt mindestens ein Buchstabe erforderlich |
| DBNA | 050 | VOSA nicht in Tabelle (Anlage 6 Gemeinsames Rundschreiben) Das Vorsatzwort (VOSA) ist nicht in der Tabelle der gültigen Vorsatzworte enthalten (Anlage 6 des Gemeinsamen Rundschreibens) |
| DBNA | 060 | NAZU enthält mehrf. aufeinanderfolgende Sonder- und Leerzeichen Im Feld Namenszusätze dürfen gleiche Sonder- und Leerzeichen nicht mehrfach aufeinander folgen |
| DBNA | 064 | NAZU unzulässiges Zeichen Das Feld Namenszusätze enthält unzulässige Zeichen (zulässig sind Buchstaben, Leerzeichen, Hochkommata oder Punkte) |
| DBNA | 066 | NAZU beginnt nicht mit einem Buchstaben Das Feld Namenszusätze muss mit einem Buchstaben beginnen |
| DBNA | 068 | NAZU enthält Punkt; davor keinen Buchstaben Im Feld Namenszusätze ist vor einem Punkt mindestens ein Buchstabe erforderlich |
| DBNA | 070 | NAZU nicht in Tabelle (Anlage 7 Gemeinsames Rundschreiben) Der Namenszusatz (NAZU) ist nicht in der Tabelle der gültigen Namenszusätze enthalten (Anlage 7 des Gemeinsamen Rundschreibens) |
| DBNA | 080 | TITEL enth. mehrf. aufeinander folgende Sonder- u. Leerz. Im TITEL dürfen gleiche Sonder- und Leerzeichen nicht mehrfach aufeinander folgen |
| DBNA | 081 | TITEL beginnt mit mindestens 3 gleichen Buchstaben Zu Beginn des TITEL sind mehr als 2 gleiche aufeinander folgende Buchstaben unzulässig |
| DBNA | 082 | TITEL enthält vor oder nach Bindestrichen Leerzeichen Im TITEL sind vor oder nach Bindestrichen keine Leerzeichen erlaubt |
| DBNA | 084 | TITEL unzulässiges Zeichen Der TITEL enthält unzulässige Zeichen (zulässig sind Buchstaben, Leerzeichen, Bindestriche, Klammern oder Punkte) |
| DBNA | 086 | TITEL beginnt nicht mit einem Buchstaben Der TITEL muss mit einem Buchstaben beginnen |
| DBNA | 088 | TITEL enthält Punkt, davor keinen Buchstaben Im TITEL ist vor einem Punkt mindestens ein Buchstabe erforderlich |
| DBNA | 089 | TITEL endet nicht mit Buchst., Punkt oder rechter Klammer Auf der letzten Stelle des TITELs ist nur ein Buchstabe, ein Punkt oder eine rechte Klammer zulässig. |
| DBNA | 910 | Länge DBNA falsch, Abbruch Für den Datenbaustein DBNA ist nur eine Länge von 125 Stellen zulässig. |

DBAN - Anschrift

| Datensatz / Baustein | Nummer | Beschreibung Fehlernummer |
|----------------------|--------|---|
| DBAN | 001 | KENNUNG ungleich DBAN Im Feld Kennung (KE) des DBAN ist nur DBAN zulässig |
| DBAN | 012 | LDKZ unzulässige Angaben (ungl. Anlage 8 Gem. Rundschr.) Das Länderkennzeichen (LDKZ) enthält unzulässige Angaben. Zulässig sind D, OFW oder Leerzeichen bei Inlands- bzw. Schlüssel |
| DBAN | 013 | LAENDER-KENNZ = YU, SCG oder SUD unzulässig Die Angabe des Länderkennzeichens für Jugoslawien, Serbien-Montenegro oder Sudan ist unzulässig |
| DBAN | 018 | PLZ = Leerzeichen unzulässig Im Feld Postleitzahlen (PLZ) sind nur bei Anschriften für Personen ohne festen Wohnsitz und bei Auslandsanschriften die Grundstellung (= Leerzeichen) zulässig |
| DBAN | 020 | PLZ (Inland) nur 01000 bis 99999 zulässig Im Feld Postleitzahlen sind bei Inlandsanschriften nur die gültigen Postleitzahlen im Rahmen der Ziffern 01000 bis 99999 zulässig |
| DBAN | 022 | PLZ (Ausland) unzulässige Zeichen Das Feld Postleitzahl (Ausland) enthält unzulässige Zeichen (zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Bindestriche oder Leerzeichen) |
| DBAN | 024 | PLZ enthält mehrfach aufeinander folgende Bindestriche Im Feld Postleitzahl (PLZ) dürfen Bindestriche nicht mehrfach aufeinander folgen |
| DBAN | 026 | PLZ enthält unzulässigen Aufbau Der Aufbau der Postleitzahl entspricht nicht der Anlage 18 des gemeinsamen Rundschreibens. |
| DBAN | 118 | ORT gleich Grundstellung unzulässig Im Feld Wohnort (ORT) ist nur bei Anschriften für Personen ohne festen Wohnsitz (LDKZ = OFW) die Grundstellung zulässig |
| DBAN | 120 | ORT enthält mehrf. aufeinander folgende Sonder- u. Leerz. Im Wohnort (ORT) dürfen gleiche Sonder- und Leerzeichen nicht mehrfach aufeinander folgen |

| | | |
|------|-----|--|
| DBAN | 121 | WOHNORT beginnt mit mindestens 3 gleichen Buchstaben Zu Beginn des Feldes Wohnort (ORT) sind mehr als 2 gleiche aufeinander folgende Buchstaben unzulässig |
| DBAN | 124 | WOHNORT erste Stelle kein Buchstabe Der Wohnort (ORT) muss mit einem Buchstaben beginnen |
| DBAN | 126 | WOHNORT (Inland) unzulässige Zeichen Der Wohnort (ORT) enthält unzulässige Zeichen (zulässig sind Buchstaben, Leerzeichen, Punkte, Kommata, Bindestriche, Schrägstriche oder Klammern) |
| DBAN | 128 | WOHNORT (Inland) enthält Punkt, davor keinen Buchstaben Im Wohnort (ORT) ist vor einem Punkt nur ein Buchstabe zugelassen |
| DBAN | 130 | WOHNORT besteht nicht aus mindestens 2 Buchstaben Der Wohnort (ORT) muss aus mindestens 2 Buchstaben bestehen |
| DBAN | 132 | WOHNORT (Inland) letztes Zeichen unzulässig Auf der letzten Stelle des Feldes Wohnort (Inland) ist nur ein Buchstabe, ein Punkt oder eine schließende Klammer zulässig |
| DBAN | 140 | WOHNORT (Ausland) unzulässige Zeichen Das Feld Wohnort (Ausland) enthält unzulässige Zeichen (zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Leerzeichen, Punkte, Kommata, Bindestriche, Schrägstriche, Hochkomma, Klammern) |
| DBAN | 144 | ORT (Ausland) letztes Zeichen unzulässig Auf der letzten Stelle des Feldes Wohnort (Ausland) ist nur eine Ziffer, ein Buchstabe, ein Punkt oder eine schließende Klammer zulässig |
| DBAN | 150 | STR enthält mehrf. aufeinander folgende Sonder- und Leerz. Im Feld Straße (STR) dürfen gleiche Sonder- und Leerzeichen nicht mehrfach aufeinander folgen |
| DBAN | 151 | STRASSE beg. m. mind. 3 gl. Buchstaben ungl. III oder MMM Zu Beginn des Feldes Straße (STR) sind mehr als zwei gleiche aufeinander folgende Buchstaben unzulässig, es sei denn die Straße beginnt mit III und Punkt oder mit MMM und Punkt |
| DBAN | 154 | STRASSE (Ausland) nicht vorhanden Bei Auslandsanschriften muss die Straße (STR) gemeldet werden |
| DBAN | 156 | STRASSE unzulässiges Zeichen Die Straße (STR) enthält unzulässige Zeichen (zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Leerzeichen, Punkte, Kommata, Bindestriche, Schrägstriche, Klammern, Hochkomma oder Anführungszeichen) |
| DBAN | 158 | STRASSE nicht mindestens 2 Zeichen oder ein Großbuchstabe Das Feld Straße (STR) muss aus mindestens 2 Zeichen oder einem Großbuchstaben bestehen |
| DBAN | 160 | STRASSE beginnt nicht mit einem zulässigen Zeichen Das Feld Straße (STR) muss mit einem Buchstaben, einer Ziffer, einem Hochkomma oder ein Anführungszeichen beginnen. |
| DBAN | 162 | STRASSE beginnt mit einer Ziffer, Folgezeichen unzulässig Beginnt das Feld Straße mit einer Ziffer, muss dieser ein Buchstabe, ein Punkt, ein Leerzeichen oder ein Bindestrich folgen. |
| DBAN | 164 | STRASSE enth. vor 1. Ziffer kein Buchst., Leerz. od. Punkt Im Feld Straße (STR) muss vor einer nicht an der 1. Stelle beginnenden Ziffernfolge ein Buchstabe, ein Leerzeichen oder ein Punkt stehen |
| DBAN | 166 | STRASSE enthält Punkt, davor keinen Buchstaben oder Ziffer Im Feld Straße (STR) muss vor einem Punkt ein Buchstabe oder eine Ziffer stehen |
| DBAN | 168 | STRASSE endet mit unzulässigem Zeichen Auf der letzten Stelle der Straße ist nur eine Ziffer, ein Buchstabe, ein Punkt, eine schließende Klammer, ein Anführungszeichen, ein Hochkomma oder ein Bindestrich zugelassen |
| DBAN | 170 | NR enthält mehrf. aufeinander folgende Sonder- und Leerz. Im Feld Hausnummer (NR) dürfen gleiche Sonder- und Leerzeichen nicht mehrfach aufeinander folgen |
| DBAN | 174 | NR unzulässiges Zeichen Die Hausnummer (NR) enthält unzulässige Zeichen (zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Leerzeichen, Kommata, Binde- oder Schrägstriche, Punkte) |
| DBAN | 176 | NR beginnt bzw. endet nicht mit Buchstaben oder Ziffer Das erste und das letzte Zeichen der Hausnummer (NR) muss ein Buchstabe oder eine Ziffer sein |
| DBAN | 910 | Länge DBAN falsch, Abbruch Für den Datenbaustein DBAN ist nur eine Länge von 133 Stellen zulässig |

DBAG - Arbeitgeber

| Datensatz / Baustein | Num mer | Beschreibung Fehlernummer |
|----------------------|---------|---|
| DBAG | 001 | KENNUNG ungleich DBAG Im Feld Kennung (KE) des DBAG ist nur DBAG zulässig |
| DBAG | 010 | NAME1AG fehlt Im Feld ARBEITGEBERNAME1 ist Grundstellung unzulässig |
| DBAG | 012 | AGLDKZ unzul. Angaben (ungl. Anlage 8 Gem. Rundschreiben) Das Länderkennzeichen (LAENDER-KENNZ) enthält unzulässige Angaben (zulässig sind Leerzeichen, D bei Inlands- bzw. Schließel der Anlage 8 bei Auslandsanschriften) |
| DBAG | 013 | AGLDKZ gleich YU, SCG oder SUD unzulässig Die Angabe des Länderkennzeichens für Jugoslawien (YU), Serbien-Montenegro (SCG) oder Sudan (SUD) ist unzulässig |
| DBAG | 020 | PLZ (Inland) unzulässig Im Feld Postleitzahlen (AGPLZ) sind bei Inlandsanschriften nur die gültigen Postleitzahlen zulässig. |
| DBAG | 024 | PLZ enthält mehrfach aufeinander folgende Bindestriche Im Feld Postleitzahl (AGPLZ) dürfen Bindestriche nicht mehrfach aufeinander folgen |
| DBAG | 026 | AGPLZ enthält unzulässigen Aufbau Der Aufbau der Postleitzahl entspricht nicht der Anlage 18 des gemeinsamen Rundschreibens. |

| | | |
|------|-----|---|
| DBAG | 120 | AGORT enth. mehrf. aufeinander folgende Sonder- u. Leerz. Im Feld Standort des Beschäftigungsbetriebes (AGORT) dürfen gleiche Sonder- und Leerzeichen nicht mehrfach aufeinander folgen |
| DBAG | 121 | AGORT beginnt mit mindestens 3 gleichen Buchstaben Zu Beginn des Feldes Standort des Beschäftigungsbetriebes (AGORT) sind mehr als 2 gleiche aufeinander folgende Buchstaben unzulässig |
| DBAG | 124 | AGORT erste Stelle kein Buchstabe Die Anschrift des Beschäftigungsbetriebes (AGORT) muss mit einem Buchstaben beginnen |
| DBAG | 126 | AGORT unzulässige Zeichen Die Anschrift des Beschäftigungsbetriebes (AGORT) enthält unzulässige Zeichen (zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Leerzeichen, Punkte, Kommata, Bindestriche, Schrägstriche oder Klammern) |
| DBAG | 128 | AGORT enthält Punkt, davor keinen Buchstaben In der Anschrift des Beschäftigungsbetriebes (AGORT) ist vor einem Punkt nur ein Buchstabe zugelassen |
| DBAG | 130 | AGORT besteht nicht aus mindestens 2 Buchstaben Die Anschrift des Beschäftigungsbetriebes (AGORT) muss aus mindestens 2 Buchstaben bestehen |
| DBAG | 144 | AGORT letztes Zeichen unzulässig Auf der letzten Stelle des Feldes Anschrift des Beschäftigungsbetriebes (AGORT) ist nur eine Ziffer, ein Buchstabe, ein Punkt oder eine schließende Klammer zulässig |
| DBAG | 150 | AGSTR enth. mehrf. aufeinander folgende Sonder- u. Leerz. Im Feld STRASSE-POSTFACH dürfen gleiche Sonder- und Leerzeichen nicht mehrfach aufeinander folgen |
| DBAG | 151 | AGSTR beg. m. min. 3 gleichen Buchst. ungl. III. od. MMM Zu Beginn des Feldes STRASSE-POSTFACH sind mehr als zwei gleiche aufeinander folgende Buchstaben unzulässig, es sei denn die Straße beginnt mit III. und Punkt oder mit MMM. Str. |
| DBAG | 156 | AGSTR unzulässiges Zeichen Straße od. Postfach (STRASSE-POSTFACH) enthält unzulässige Zeichen (zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Leerzeichen, Punkte, Kommata, Bindestriche, Schrägstriche, Apostroph, Klammern, Hochkomma oder Aufhängerzeichen) |
| DBAG | 158 | AGSTR nicht mind. 2 Zeichen od. ein Großbuchstabe Das Feld STRASSE-POSTFACH muss aus mindestens 2 Zeichen oder einem Großbuchstaben bestehen |
| DBAG | 160 | AGSTR beginnt mit einem unzulässigen Zeichen Das Feld STRASSE-POSTFACH muss mit einem Buchstaben, einer Ziffer, einem Hochkomma, einem Apostroph oder ein Aufhängerzeichen beginnen |
| DBAG | 162 | AGSTR beginnt m. einer Ziffer, Folgezeichen unzulässig Beginnt das Feld STRASSE-POSTFACH mit einer Ziffer(nfolge), muss dieser ein Buchstabe, ein Punkt, ein Leerzeichen oder ein Bindestrich folgen |
| DBAG | 164 | AGSTR enth. vor 1. Ziffer kein Buchst., Leerz. od. Punkt Im Feld STRASSE-POSTFACH muss vor einer nicht an der 1. Stelle beginnenden Ziffernfolge ein Buchstabe, ein Leerzeichen oder ein Punkt stehen |
| DBAG | 166 | AGSTR enth. Punkt, davor keinen Buchst. od. Ziff. Im Feld STRASSE-POSTFACH muss vor einem Punkt ein Buchstabe oder eine Ziffer stehen |
| DBAG | 168 | AGSTR endet mit unzulässigem Zeichen An der letzten Stelle des Feldes AGSTR ist nur eine Ziffer, ein Buchstabe, ein Punkt, eine schließende Klammer, ein Aufhängerzeichen, ein Hochkomma oder ein Bindestrich zugelassen |
| DBAG | 170 | AGHAUSNR enth. mehrf. aufeinander flg. Sonder- u. Leerz. Im Feld Hausnummer (AGHAUSNR) dürfen gleiche Sonder- und Leerzeichen nicht mehrfach aufeinander folgen |
| DBAG | 174 | AGHAUSNR unzulässiges Zeichen Die Hausnummer (AGHAUSNR) enthält unzulässige Zeichen (zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Leerzeichen, Kommata, Punkte, Binde- oder Schrägstriche) |
| DBAG | 176 | AGHAUSNR beginnt bzw. endet nicht m. Buchstaben od. Ziffer Das erste und das letzte Zeichen der Hausnummer (AGHAUSNR) muss ein Buchstabe oder eine Ziffer sein |
| DBAG | 205 | AGEMAILE enthält unzulässige Zeichen Ist das Feld EMAILADRESSE ANSPRECHPARTNER ENTGELT ungleich Grundstellung, sind nur die folgenden Zeichen zulässig: Ausführenszeichen, Anfängerszeichen, Nummernzeichen, Dollar, Prozent, Kommerzielles Und (?), Apostroph, runde Klammer |
| DBAG | 210 | AGEMAILE fehlendes Zeichen @ oder § Ist das Feld EMAILADRESSE ANSPRECHPARTNER ENTGELT ungleich Grundstellung, muss das Zeichen @ oder § genau einmal vorhanden sein, und darf nicht am Anfang oder am Ende der E-Mail-Adresse stehen |
| DBAG | 215 | AGEMAILP enthält unzulässige Zeichen Ist das Feld EMAILADRESSE ANSPRECHPARTNER PERSONAL ungleich Grundstellung, sind nur die folgenden Zeichen zulässig: Ausführenszeichen, Anfängerszeichen, Nummernzeichen, Dollar, Prozent, Kommerzielles Und (?), Apostroph, runde Klammer |
| DBAG | 216 | AGEMAILP fehlendes Zeichen @ oder § Ist das Feld EMAILADRESSE ANSPRECHPARTNER PERSONAL ungleich Grundstellung, muss das Zeichen @ oder § genau einmal vorhanden sein |
| DBAG | 228 | Grundstellung in AGTELE nicht zulässig Grundstellung im Feld TEL-NUMMER ANSPRECHPARTNER ENTGELT (AGTELE) unzulässig, wenn das Feld NAME ANSPRECHPARTNER ENTGELT (AGAPE) einen Wert enthält |
| DBAG | 230 | Grundstellung in AGTELP nicht zulässig Grundstellung im Feld TEL-NUMMER ANSPRECHPARTNER PERSONAL (AGTELP) unzulässig, wenn das Feld NAME ANSPRECHPARTNER PERSONAL (AGAPP) einen Wert enthält |
| DBAG | 232 | Kein Wert bei AGAPE vorhanden Eintragung im Feld EMAILADRESSE ANSPRECHPARTNER ENTGELT (AGEMAILE) nur dann zulässig, wenn das Feld NAME ANSPRECHPARTNER ENTGELT (AGAPE) einen Wert enthält |
| DBAG | 234 | Kein Wert bei AGAPP vorhanden Eintragung im Feld EMAILADRESSE ANSPRECHPARTNER PERSONAL (AGEMAILP) nur dann zulässig, wenn das Feld NAME ANSPRECHPARTNER PERSONAL (AGAPP) einen Wert enthält |
| DBAG | 240 | Grundstellung in AGAPE und AGAPP nicht zulässig Grundstellung ist nur in einem von beiden Feldern NAME ANSPRECHPARTNER ENTGELT (AGAPE) oder NAME ANSPRECHPARTNER PERSONAL (AGAPP) zulässig |

DBAB - von der Arbeitgeberanschrift abweichender Beschäftigungsort

| Datensatz / Baustein | Nummer | Beschreibung Fehlernummer |
|----------------------|--------|--|
| DBAB | 001 | KENNUNG ungleich DBAB Im Feld Kennung (KE) des DBAB ist nur DBAB zulässig |

| | | |
|------|-----|---|
| DBAB | 012 | BORTLDKZ unzul. Angaben (ungl. Anlage 8 Gem. Rundschr.) Das Länderkennzeichen Beschäftigungsort (LAENDER-KENNZ BESCHAEFTIGUNGSORT) enthält unzulässige Angaben (zulässig sind Buchstaben bei Inland- bzw. Suffixen bei Auslandsanschriften) |
| DBAB | 013 | BORTLDKZ gleich YU, SCG oder SUD unzulässig Die Angabe des Länderkennzeichens Beschäftigungsort (LAENDER-KENNZ BESCHAEFTIGUNGSORT) für Jugoslawien (YU), Serbien, Montenegro (SCG) oder Sudan (SUD) ist unzulässig |
| DBAB | 018 | BPLZ gleich Grundstellung unzulässig Im Feld Postleitzahlen des Beschäftigungsortes (BPLZ) ist nur bei Auslandsanschriften die Grundstellung zulässig |
| DBAB | 020 | BPLZ (Inland) unzulässig Im Feld Postleitzahl des Beschäftigungsortes (BPLZ) sind bei Inlandsanschriften nur die gültigen Postleitzahlen zulässig |
| DBAB | 022 | BPLZ (Ausland) unzulässige Zeichen Das Feld Postleitzahl des Beschäftigungsortes (BPLZ/Ausland) enthält unzulässige Zeichen (zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Bindestrich und Leertaste) |
| DBAB | 026 | BPLZ enthält unzulässigen Aufbau Der Aufbau der Postleitzahl des Beschäftigungsortes entspricht nicht der Anlage 18 des gemeinsamen Rundschreibens. |
| DBAB | 120 | BORT enthält mehrf. aufeinander folgende Sonder- u. Leerz. Im Feld BESCHAEFTIGUNGSORT (BORT) dürfen gleiche Sonder- und Leerzeichen nicht mehrfach aufeinander folgen |
| DBAB | 121 | BORT beginnt mit mindestens 3 gleichen Buchstaben Zu Beginn des Feldes BESCHAEFTIGUNGSORT sind mehr als 2 gleiche aufeinander folgende Buchstaben unzulässig |
| DBAB | 122 | Grundstellung unzulässig, wenn Eintrag in BPLZ Grundstellung unzulässig, wenn ein Eintrag im Feld PLZ BESCHAEFTIGUNGSORT vorhanden ist. |
| DBAB | 124 | BORT erste Stelle kein Buchstabe Das Feld BESCHAEFTIGUNGSORT muss mit einem Buchstaben beginnen |
| DBAB | 126 | BORT (Inland) unzulässige Zeichen Das Feld BESCHAEFTIGUNGSORT enthält unzulässige Zeichen (zulässig sind Buchstaben, Leerzeichen, Punkte, Kommata, Bindestriche, Schrägstriche oder Klammern) |
| DBAB | 128 | BORT enthält Punkt, davor keinen Buchstaben Bei den Angaben zum BESCHAEFTIGUNGSORT ist vor einem Punkt nur ein Buchstabe zugelassen |
| DBAB | 130 | BORT besteht nicht aus mindestens 2 Buchstaben Der BESCHAEFTIGUNGSORT muss aus mindestens 2 Buchstaben bestehen |
| DBAB | 140 | BORT (Ausland) unzulässige Zeichen Der BESCHAEFTIGUNGSORT (Ausland) enthält unzulässige Zeichen (zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Leerzeichen, Punkte, Kommata, Bindestriche, Schrägstriche, Apostrophe oder Klammern) |
| DBAB | 144 | BORT letztes Zeichen unzulässig An der letzten Stelle des Feldes BESCHAEFTIGUNGSORT ist nur eine Ziffer, ein Buchstabe, ein Punkt oder eine rechte Klammer zugelassen |

DBSE - Steuerliche Eckdaten

| Datensatz / Baustein | Nummer | Beschreibung Fehlernummer |
|----------------------|--------|--|
| DBSE | 001 | KENNUNG ungleich DBSE Im Feld Kennung des Datenbausteins Steuerliche Eckdaten ist nur DBSE zulässig |
| DBSE | 022 | STEUERKLASSE ungleich 0 – 6 Im Feld STEUERKLASSE (STKL) sind nur die Ziffern 0 bis 6 zulässig |
| DBSE | 027 | Faktor größer als 0,999 Im Feld Faktor der Steuerberechnung (FKT) sind nur numerische Zeichen kleiner 1,000 zulässig. |
| DBSE | 029 | FAKTOR nur bei STEUERKLASSE 4 zulässig Ist der Faktor der Steuerberechnung (FKT) angegeben, ist nur Steuerklasse IV (STKL = 4) zulässig. |
| DBSE | 032 | KINDERFREIBETRAG letzte Stelle ungleich 0 oder 5 Im Feld KINDERFREIBETRAG sind an der letzten Stelle nur die Ziffern 0 oder 5 zulässig |
| DBSE | 035 | KINDERFREIBETRAG nicht numerisch Im Feld KINDERFREIBETRAG sind nur numerische Zeichen zulässig. |
| DBSE | 040 | AESTEDATBEG enthält unzulässigen Wert Es muss genau einen DBSE geben, für den gilt: AESTEDATBEG = Grundstellung UND für alle ggf. weiteren vorhandenen DBSE gilt: AESTEDATBEG ungleich Grundstellung |
| DBSE | 041 | AESTEDATBEG Datum logisch falsch Im Feld AENDERUNGEN STEUERECKDATEN BEGINN (AESTEDATBEG) sind nur logisch richtige Datumsangaben zu verwenden. |

DBSA - Sozialversicherungsdaten A

| Datensatz / Baustein | Nummer | Beschreibung |
|----------------------|--------|--|
| DBSA | 001 | KENNUNG ungleich DBSA Im Feld Kennung des Datenbausteins Sozialversicherungsdaten ist nur DBSA zulässig. |
| DBSA | 010 | PERSONEN- UND BEITRAGSGRUPPE unzulässiger Inhalt Die Beitragsgruppe muss die zulässigen Werte nach der Anlage 1 der Gemeinsamen Grundsätze sowie der Anlage 16 der Gemeinsamen Rundschreiben enthalten |

| | | |
|------|-----|--|
| DBSA | 015 | PERSONEN- UND BEITRAGSGRUPPE unzulässiger Inhalt Es sind nur die Personengruppen der Anlage „Schlüsselzahlen für Personengruppen in den Meldungen nach der DEÜV“ (Anlage 3 der DEÜV) zulässig |
| DBSA | 020 | PERSGRA ist leer bei DSAB oder DSEU Der Wert des Feldes PERSONENGRUPPE A (PERSGRA) darf nicht Grundstellung sein. |
| DBSA | 022 | PERSGRA ungleich Grundstellung bei DSNE Im Feld PERSONENGRUPPE A (PERSGRA) ist nur Grundstellung zulässig, wenn eine NEBENEINKOMMENSBESCHEINIGUNG (DSNE) gemeldet wird |
| DBSA | 025 | KNAPPRV ungleich J oder N bei DSAB Im Feld KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG (KNAPPRV) ist nur J oder N zulässig, wenn ein DATENSATZ ARBEITSBESCHEINIGUNG (DSAB) gemeldet wird |
| DBSA | 027 | KNAPPRV ungleich Grundstellung bei DSEU o. DSNE Im Feld KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG (KNAPPRV) ist nur Grundstellung zulässig, wenn ein DATENSATZ BEI ZWISCHEN- UND ÜBERSTAATLICHEM RECHT/DSEU oder NEBENEINKOMMENSBESCHEINIGUNG (DSNE) gemeldet wird |
| DBSA | 030 | KNAPPRVBEG Datum logisch falsch Das Feld KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG BEGINN (KNAPPRVBEG) enthält ein unlogisches Datum. |
| DBSA | 035 | KNAPPRVBEG gleich Grundstellung Die Grundstellung im Feld KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG BEGINN (KNAPPRVBEG) ist unzulässig, wenn im Feld KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG (KNAPPRV) der Wert " " gemeldet wird |
| DBSA | 040 | TTSC unzulässig (Anl. 5 des Gemeinsamen Rundschreibens) Der Tätigkeitsschlüssel ist unzulässig bzw. entspricht nicht den Schlüsselziffern für Tätigkeitsschlüssel |

DBSB - Sozialversicherungsdaten B

| Datensatz /Baustein | Num mer | Beschreibung |
|---------------------|---------|--|
| DBSB | 001 | KENNUNG ungleich DBSB Im Feld Kennung des Datenbausteins Sozialversicherungsdaten ist nur DBSB zulässig. |
| DBSB | 010 | PERSBYGRBEG kleiner AVEBEG Der Wert aus PERSONENGRUPPE UND BEITRAGSGRUPPE AENDERUNG BEGINN (PERSBYGRBEG) darf nicht vor dem Wert aus ARBEITSZEIT WOECHENTLICH (AVEBEG) liegen |
| DBSB | 015 | PERSBYGRBEG Datum logisch falsch Das Feld PERSONENGRUPPE UND BEITRAGSGRUPPE AENDERUNG BEGINN (PERSBYGRBEG) enthält ein unlogisches Datum. |
| DBSB | 020 | PERSONEN- UND BEITRAGSGRUPPE unzulässiger Inhalt Die Beitragsgruppe muss die zulässigen Werte nach der Anlage 1 der Gemeinsamen Grundsätze sowie der Anlage 16 der Gemeinsamen Rundschreiben enthalten |
| DBSB | 025 | PERSONEN- UND BEITRAGSGRUPPE unzulässiger Inhalt Es sind nur die Personengruppen der Anlage „Schlüsselzahlen für Personengruppen in den Meldungen nach der DEÜV“ (Anlage 3 der DEÜV) zulässig |

DBEZ - Arbeitszeit EU

| Datensatz / Baustein | Num mer | Beschreibung Fehlernummer |
|----------------------|---------|--|
| DBEZ | 001 | KENNUNG ungleich DBEZ Im Feld Kennung des Datenbausteins Arbeitszeit ist nur DBEZ zulässig |
| DBEZ | 070 | AZWOECH nicht numerisch oder gleich "0000" Im Feld ARBEITSZEIT WOECHENTLICH (AZWOECH) sind nur numerische Zeichen ungleich "0000" zulässig |
| DBEZ | 216 | AZAEGR ungleich 01 bis 12 Im Feld GRUND ARBEITSZEITAENDERUNG (AZAEGR) sind nur die Ziffern „01“ bis „12“ zulässig |
| DBEZ | 217 | DBEZ gleich 1 und AZAEGR ungleich Grundstellung Es muss genau einen Datenbaustein DBEZ geben, für den gilt: Der Wert im Feld „AZAEGR“ ist gleich Grundstellung. UND für alle ggf. weiteren vorhandenen Datenbausteine DBEZ gilt: Der Wert im Feld „AZAEGR“ muss ungleich Grundstellung sein. |
| DBEZ | 219 | AZAEGR ungleich 01 bis 12 Wenn das Feld GRUND ARBEITSZEITAENDERUNG (AZAEGR) ungleich Grundstellung, sind nur die Ziffern „01“ bis „12“ zulässig. |
| DBEZ | 220 | Eingabe in AZAEGR erforderlich bei Änderung AZAEGR Eingabe im Feld ARBEITSZEIT AENDERUNG BEGINN (AZAEGR) erforderlich mit jedem Eintrag im Feld GRUND ARBEITSZEITAENDERUNG (AZAEGR) |
| DBEZ | 222 | AZWOECH und AZAEGR wurden nicht erfasst Im Feld ARBEITSZEIT AENDERUNG BEGINN (AZAEGR) sind nur Eingaben zulässig, wenn auch AZWOECH und AZAEGR erfasst wurden |
| DBEZ | 226 | AZAEGR logisch falsch Im Feld ARBEITSZEIT AENDERUNG BEGINN (AZAEGR) sind logisch richtige Datumsangaben zu verwenden. |
| DBEZ | 240 | AZDUWOECH nicht numerisch Wenn das Feld ARBEITSZEIT DURCHSCHNITTLICH WOECHENTLICH (AZDUWOECH) ungleich Grundstellung, dann sind nur numerische Zeichen ungleich "0000" zulässig. |
| DBEZ | 245 | AZDUWOECH enthält unzulässigen Wert Es darf maximal einen Datenbaustein DBEZ geben, für den gilt: Der Wert im Feld ARBEITSZEIT DURCHSCHNITTLICH WOECHENTLICH (AZDUWOECH) ist ungleich Grundstellung UND für alle ggf. weiteren vorhandenen Datenbausteine DBEZ gilt: Im |

| | | |
|------|-----|---|
| DBEZ | 250 | ATDUWOE Ziffern ungleich "1,00" bis "7,00" Wenn das Feld ARBEITSTAGE DURCHSCHNITTLICH WOCHE (ATDUWOE) ungleich Grundstellung, dann sind nur die Ziffern "0,01" bis "7,00" zulässig |
| DBEZ | 255 | ATDUWOE enthält unzulässigen Wert Es darf maximal einen Datenbaustein DBEZ geben, für den gilt: Der Wert im Feld ARBEITSTAGE DURCHSCHNITTLICH WOCHE (ATDUWOE) ist ungleich Grundstellung UND für alle ggf. weiteren vorhandenen Datenbausteine DBEZ gilt: Im Feld ARBEITSTAGE |

DBEE - Entgeltdaten

| Datensatz / Baustein | Num mer | Beschreibung Fehlernummer |
|----------------------|---------|--|
| DBEE | 001 | KENNUNG ungleich DBEE Im Feld Kennung des Datenbausteins Entgeltdaten ist nur DBEE zulässig |
| DBEE | 075 | STBREGLFEU nicht numerisch Im Feld SUMME STEUERBRUTTO LFD EU sind nur numerische Zeichen zulässig |
| DBEE | 080 | STBREGSOEU nicht numerisch Im Feld SUMME STEUERBRUTTO SONST EU sind nur numerische Zeichen zulässig |
| DBEE | 612 | MONATBEGEU Datum logisch falsch Das Feld MELDEMONAT BEGINN EU enthält ein unlogisches Datum |
| DBEE | 614 | MONATBEGEU nicht kleiner AVBEG Das Feld MELDEMONAT BEGINN EU (MONATBEGEU) darf nicht kleiner als das Feld AV BEGINN (AVBEG) sein. |
| DBEE | 616 | MONATBEGEU größer AVEND Das Feld MELDEMONAT BEGINN EU (MONATBEGEU) darf nicht größer als das Feld AV ENDE (AVEND) sein. |
| DBEE | 622 | MONATENDEU Datum logisch falsch Das Feld MELDEMONAT ENDE EU enthält ein unlogisches Datum |
| DBEE | 624 | MONATENDEU kleiner AVBEG Das Feld MELDEMONAT ENDE EU (MONATENDEU) darf nicht kleiner als das Feld AV BEGINN (AVBEG) sein. |
| DBEE | 625 | MONATENDEU größer AVEND Das Feld MELDEMONAT ENDE EU (MONATENDEU) darf nicht größer als das Feld AV ENDE (AVEND) sein. |
| DBEE | 630 | MONATENDEU kleiner MONATBEGEU Das Feld MELDEMONAT ENDE EU (MONATENDEU) darf nicht kleiner als das Feld MELDEMONAT BEGINN EU (MONATBEGEU) sein. |
| DBEE | 632 | MONATENDEU größer MONATBEGEU plus 1 Monat Das Feld MELDEMONAT ENDE EU (MONATENDEU) darf nicht größer als das Feld MELDEMONAT BEGINN EU (MONATBEGEU) plus 1 Monat sein. |

DBFZ - Fehlzeiten

| Datensatz / Baustein | Num mer | Beschreibung Fehlernummer |
|----------------------|---------|--|
| DBFZ | 001 | KENNUNG ungleich DBFZ Im Feld Kennung des Datenbausteins Fehlzeiten ist nur DBFZ zulässig |
| DBFZ | 040 | FEHLBEG Datum logisch falsch Das Feld BEGINN FEHLZEIT enthält ein unlogisches Datum |
| DBFZ | 042 | FEHLBEG unzulässig, Fehlzeitüberschneidung bei ANZAHL-FZ > 1 Bei mehr als einer Fehlzeit (ANZAHL-FZ größer 1) dürfen sich die angegebenen Fehl-Zeiträume (FEHLBEG bis FEHLEND einer Fehlzeit) nicht überschneiden |
| DBFZ | 046 | FEHLBEG kleiner AVEBEG Der Wert aus BEGINN FEHLZEIT (FEHLBEG) darf nicht vor dem Wert aus ARBEITSVERHÄLTNIS BEGINN (AVBEG) liegen. |
| DBFZ | 074 | FEHLART ungleich 01 bis 14 Es sind nur die Zahlen von 01 bis 14 zulässig. |
| DBFZ | 110 | FEHLEND kleiner als FEHLBEG Das Datum Ende der Fehlzeit (FEHLEND) ist kleiner als das Datum des Beginns der Fehlzeit (FEHLBEG) |
| DBFZ | 120 | FEHLEND größer AVEND/BVEND Das Ende der Fehlzeit darf über das Ende von AVEND/BVEND nicht hinausgehen |
| DBFZ | 130 | FEHLEND Datum logisch falsch Das Feld ENDE FEHLZEIT enthält ein unlogisches Datum. |
| DBFZ | 140 | FEHLEND = Grundstellung (nicht zulässig) Die Grundstellung im Feld ENDE DER FEHLZEIT (FEHLEND) ist nur zulässig, wenn der Wert im Feld ART DER FEHLZEIT (FEHLART) = 44 ist |

DBKU - Kündigung / Entlassung EU

| Datensatz / Baustein | Nummer | Beschreibung Fehlernummer |
|----------------------|--------|---|
| DBKU | 001 | KENNUNG ungleich DBKU Im Feld Kennung des Datenbausteins Kündigung / Entlassung ist nur DBKU zulässig |
| DBKU | 010 | AVBFR ungleich J, N oder Z Im Feld befristetes Arbeitsverhältnis (BEFRISTETES AV) ist nur J, N oder Z zulässig |
| DBKU | 012 | AVBFURSP Datum logisch falsch, bei AVBFR gleich J oder Z Im Feld DATUM URSPR BEFRISTUNG ist bei Vorliegen eines befristeten Arbeitsverhältnisses (AVBFR = J oder Z) nur eine logisch richtige Datumsangabe zulässig |
| DBKU | 013 | AVBFURSP Datum logisch falsch Das Feld DATUM URSPRUEBEFRISTUNG (AVBFURSP) enthält ein unlogisches Datum. |
| DBKU | 022 | AVEND Datum logisch falsch Das Feld AV ENDE (AVEND) enthält ein unlogisches Datum |
| DBKU | 023 | AVEND = Grundstellung (nicht zulässig) Die Grundstellung im Feld AV ENDE (AVEND) ist nicht zulässig, wenn weder das Feld BEGINN UNWIDERRUFLICHE FREISTELLUNG MIT WEITERZAHLUNG (AVUFWZBEG) ausgefüllt ist oder es keinen DBFZ mit ART DER FEHLZEIT (FEHLART) = |
| DBKU | 025 | BVEND Datum logisch falsch Das Feld BV ENDE (BVEND) enthält ein unlogisches Datum |
| DBKU | 085 | AVUFWFZ ungleich J, N oder Grundstellung Im Feld UNWIDERRUFLICHE FREISTELLUNG MIT WEITERZAHLUNG ist nur J, N oder Grundstellung zulässig |
| DBKU | 086 | AVUFWZBEG Datum logisch falsch, ungleich Grundstellung Im Feld BEGINN UNWIDERRUFLICHE FREISTELLUNG MIT WEITERZAHLUNG ist nur eine logisch richtige Datumsangabe oder Grundstellung (Nullen) zulässig |
| DBKU | 087 | AVUFWZBEG gleich Grundstellung, bei AVUFWFZ gleich J Im Feld BEGINN UNWIDERRUFLICHE FREISTELLUNG MIT WEITERZAHLUNG ist Grundstellung unzulässig, wenn eine unwiderrufliche Freistellung mit Weiterzahlung (AVUFWFZ = J) vorliegt |
| DBKU | 090 | AVKUEAM Datum logisch falsch, ungleich Grundstellung Im Feld BEENDIGUNG AV (AVKUEAM) ist nur eine logisch richtige Datumsangabe oder Grundstellung (Nullen) zulässig. |
| DBKU | 094 | AVKUEAM = Grundstellung (nicht zulässig) Im Feld KUENDIGUNG AV AM (AVKUEAM) ist die Grundstellung nur dann zulässig, wenn der Wert bei BEFRISTETES ARBEITSVERHAELTNIS (AVBFR) = "J" oder "Z" und KUENDIGUNG AV DURCH (AVKUEDU) = "6" vorliegt oder mindestens ein |
| DBKU | 103 | AVKUEDU ungleich 1 bis 6 Wenn das Feld KUENDIGUNG AV DURCH (AVKUEDU) ungleich Grundstellung, sind nur die Ziffern „1“ bis „6“ gültig. |
| DBKU | 104 | AVKUEDU = Grundstellung, bei AVKUEAM ≠ Grundstellung Im Feld KUENDIGUNG AV DURCH (AVKUEDU) ist Grundstellung ("0") unzulässig, wenn BEENDIGUNG AV (AVKUEAM) ungleich Grundstellung |
| DBKU | 120 | AVKUEBETR ungleich J, N oder Grundstellung Im Feld BETRIEBSBEDINGTE KUENDIGUNG ist nur J, N oder Grundstellung zulässig |
| DBKU | 122 | AVKUEBETR gleich Grundst., bei AVKUEDU gleich 1, 3 od. 5 Im Feld BETRIEBSBEDINGTE KUENDIGUNG ist Grundstellung unzulässig, wenn AVKUEDU gleich 1, 3 od. 5 |
| DBKU | 130 | AVKUESCHUKL ungleich J, N, U oder Grundstellung Im Feld KUENDIGUNGSSCHUTZKLAGE GEM. § 4 KSchG ist nur J, N, U oder Grundstellung zulässig |
| DBKU | 132 | AVKUESCHUKL gleich Grundstellung, bei AVKUEDU gleich 1 Im Feld KUENDIGUNGSSCHUTZKLAGE GEM. § 4 KSchG ist Grundstellung unzulässig, wenn AVKUEDU gleich 1 |
| DBKU | 150 | AVKUEAL ungleich J, N oder Grundstellung Im Feld KUENDIGUNGSANLASS ist nur J, N oder Grundstellung zulässig |
| DBKU | 152 | AVKUEAL gleich Grundst., bei AVKUEDU gleich 1, 3 oder 5 Im Feld KUENDIGUNGSANLASS ist Grundstellung unzulässig, wenn AVKUEDU gleich 1, 3 oder 5 |
| DBKU | 302 | AVENLZ ungleich J, N oder U Im Feld LEISTUNGSZAHLUNG BEI BEENDIGUNG DES AV sind nur J, N oder U zulässig |
| DBKU | 303 | BETZU nicht numerisch Zulässig sind nur numerische Zeichen. |
| DBKU | 304 | AVENLZG ungleich 01 bis 04 oder Grundstellung Wenn das Feld GRUND FUER UNGEWISSHEIT AUF LEISTUNGSZAHLUNG (AVENLZG) ungleich Grundstellung, dann sind nur die Ziffern „01“ bis „04“ gültig. |
| DBKU | 305 | AVENLZG = Grundst. bei AVENLZ, BVEGEN oder AVENUAG = U Im Feld GRUND FUER UNGEWISSHEIT AUF LEISTUNGSZAHLUNG (AVENLZG) ist bei AVENLZ, BVEGEN oder AVENUAG gleich "U" die Grundstellung unzulässig |
| DBKU | 306 | ABF ungleich „J“, „N“, „U“ Zulässig ist im Feld ABFINDUNG nur „J“, „N“, „U“. |
| DBKU | 307 | BETZU gleich Grundstellung bei ABF gleich J Grundstellung im Feld BETRIEBS-/UNTERNEHMENSZUGEHÖRIGKEIT (BETZU) unzulässig, wenn im Feld ABFINDUNG (ABF) Wert |
| DBKU | 308 | ABFHOE gleich Grundstellung bei ABF gleich J Grundstellung im Feld ABFINDUNGSHOEHE BRUTTO (ABFHOE) unzulässig, wenn im Feld ABFINDUNG (ABF) Wert gleich "J" |
| DBKU | 309 | ABFHOE ungl. Grundstellung bei ABF gleich "N" oder "U" Grundstellung im Feld ABFINDUNGSHOEHE BRUTTO (ABFHOE) erforderlich, wenn Feld ABFINDUNG (ABF) gleich "N" oder "U" |
| DBKU | 310 | BVEGEN ungleich J, N, U Im Feld ARBEITSENTGELT NACH ENDE BV ist nur J, N, U zulässig |

| | | |
|------|-----|---|
| DBKU | 311 | ABFHOE nicht numerisch Zulässig sind nur numerische Zeichen. |
| DBKU | 315 | BVEGENB kleiner/gleich BVEND ARBEITSENTGELT NACH ENDE BV BIS muss größer BV ENDE sein. |
| DBKU | 316 | BVEGENB gleich Grundstellung bei BVEGEN gleich J Grundstellung im Feld ARBEITSENTGELT NACH ENDE BV BIS (BVEGENB) ist unzulässig, wenn ARBEITSENTGELT NACH ENDE BV BIS Grundstellung "1" hat |
| DBKU | 317 | BVEGENB Datum logisch falsch Das Feld ARBEITSENTGELT NACH ENDE BV BIS (BVEGENB) enthält ein unlogisches Datum. |
| DBKU | 320 | AVENUAG ungleich J, N, U Im Feld URLAUBSABGELTUNG BEI BEENDIGUNG AV ist nur J, N, U zulässig |
| DBKU | 325 | URLTAGEAV gleich Grundstellung bei AVENUAG gleich J Grundstellung im Feld URLAUBSTAGE NACH ENDE AV (URLTAGEAV) ist unzulässig, wenn eine Urlaubsabgeltung gezahlt wurde (AVENUAG = "1") |
| DBKU | 332 | AVVERZ ungleich 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 oder Grundstellung Wenn im Feld VERZICHT ANSPRUECHE ARBEITSVERTRAG (AVVERZ) ungleich Grundstellung, dann sind nur die Ziffern „1“, „2“ „3“, „4“, „5“, „6“ oder „7“ zulässig |
| DBKU | 334 | AVENUR Datum logisch falsch Das Feld URLAUBSDAUER NACH ENDE AV (AVENUR) enthält ein unlogisches Datum. |
| DBKU | 336 | AVENUR gleich Grundstellung, bei AVENUAG gleich J Im Feld URLAUBSDAUER NACH ENDE AV (AVENUR) ist die Grundstellung unzulässig, wenn eine Urlaubsabgeltung nach Beendigung AV (AVENUAG) gezahlt wurde |
| DBKU | 338 | AVENUR kleiner oder gleich als AVEND Das Datum URLAUBSDAUER NACH ENDE AV (AVENUR) muss nach dem Ende des Arbeitsverhältnisses (AVEND) liegen. |
| DBKU | 340 | UAGHOE gleich Grundstellung, bei AVENUAG gleich J Im Feld HOEHE DER URLAUBSABGELTUNG (UAGHOE) ist die Grundstellung unzulässig, wenn eine Urlaubsabgeltung nach Beendigung AV (AVENUAG) gezahlt wurde |
| DBKU | 342 | UAGHOE nicht numerisch Im Feld HOEHE DER URLAUBSABGELTUNG (UAGHOE) sind nur numerische Zeichen zulässig. |
| DBKU | 350 | KF nicht numerisch Im Feld KUENDIGUNGSFRIST sind nur numerische Zeichen zulässig. |
| DBKU | 351 | Grundst. unzul., bei AVKUEAM#Grundst. Grundstellung ist unzulässig, wenn das Feld ENTLASSUNGKUENDIGUNG AV AM (AVKUEAM) ein Datum enthält. |
| DBKU | 352 | KFZE gleich Grundstellung bei KF ungleich Grundstellung Im Feld KUENDIGUNGSFRIST ZEITEINHEIT (KFZE) ist Grundstellung unzulässig, wenn das Feld KUENDIGUNGSFRIST (KF) ungleich Grundstellung |
| DBKU | 354 | KFZE ungleich 1 bis 4 Wenn das Feld KUENDIGUNGSFRIST ZEITEINHEIT (KFZE) ungleich Grundstellung, dann sind nur die Ziffern „1“ bis „4“ gültig. |
| DBKU | 356 | KFBZ ungleich 1 bis 7 Wenn das Feld BEZUGSZEITPUNKT KUENDIGUNGSFRIST (KFBZ) ungleich Grundstellung, dann sind nur die Ziffern „1“ bis „7“ zulässig |
| DBKU | 358 | KFBZ gleich Grundstellung bei KF ungleich Grundstellung Die Grundstellung im Feld BEZUGSZEITPUNKT KUENDIGUNGSFRIST (KFBZ) unzulässig, wenn das Feld KUENDIGUNGSFRIST (KF) ungleich Grundstellung |

NCSZ - Nachlaufsatz

| Datensatz / Baustein | Nummer | Beschreibung Fehlernummer |
|----------------------|--------|---|
| NCSZ | v01 | KENNUNG ungleich NCSZ Im Feld Kennung des Nachlaufsatzes ist nur NCSZ zugelassen |
| NCSZ | v10 | VERFAHRENSMERKMAL ungleich Inhalt im VOSZ Das Feld Verfahrensmerkmal muss identisch mit dem Feld Verfahrensmerkmal des Vorlaufsatzes sein |
| NCSZ | v20 | BBNR-ABSENDER ungleich Inhalt im VOSZ Das Feld Betriebsnummer-Absender muss identisch mit dem Feld Betriebsnummer-Absender des Vorlaufsatzes sein |
| NCSZ | v30 | BBNR-EMPPFAENGER ungleich Inhalt im VOSZ Das Feld Betriebsnummer-Empfänger muss identisch mit dem Feld Betriebsnummer-Empfänger des Vorlaufsatzes sein |
| NCSZ | v40 | DATUM-ERSTELLUNG ungleich Inhalt im VOSZ Das Feld Datum-Erstellung muss identisch mit dem Feld Datum-Erstellung des Vorlaufsatzes sein |
| NCSZ | v50 | LFD-DATEI-NR ungleich Inhalt im VOSZ Das Feld Laufende-Datei-Nummer muss identisch mit dem Feld Laufende-Datei-Nummer des Vorlaufsatzes sein |
| NCSZ | v60 | ANZAHL-SAETZE fehlerhaft Die Angabe im Feld Anzahl Datensätze ist fehlerhaft, zulässig ist die Zahl der gezählten Datensätze ohne Vor- und Nachlaufsatz |
| NCSZ | v70 | VERSIONS-NR nicht zugelassen Im Feld Versions-Nummer ist nur der Wert 01 zulässig |
| NCSZ | v99 | Länge NCSZ falsch, Abbruch Für den Nachlaufsatz ist nur eine Länge von 63 Zeichen zulässig |
| NCSZ | H10 | Fehlerfreie Verarbeitung - Kein Fehler gefunden |